

20. JAHRE RZ
ALLI GWINNUND
 VO HIE - VER HIE ...
RZ
 RhoneZeitung

Soft Shell Jacken
 BLUEWEAR Barney
 69.-
 statt 109.-
Debrunner Acifer AG Wallis
 Handwerkerzentrum in Visp und Sierre
 www.d-a.ch



VON GRAFFENRIED
 VERMÖGENSVERWALTUNG BRIG
Vertrauen verbindet
 Privatbank-Dienstleistungen
 Bahnhofstrasse 14
 Perrig-Haus
 3900 Brig
 +41 27 922 11 77
 www.graffenried-brig.ch
 Swiss Private Banking

Nr. 40 | 11. Oktober 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

THERMALBADEN
 bei jedem Wetter ein Genuss ...
BRIGERBAD




« **Bodenmann vs Freysinger** »
 Seite 7 »»

Gewinnen Sie auch diese Woche ein Goldvreneli!
 Mehr Infos auf Seite 4




Suizidprävention im Fokus

Region Christelle Rey ist Oberwalliser Koordinatorin des Suizidpräventionsvereins «Gang nit». Ein Gespräch über ihre Arbeit und den Umgang mit diesem sensiblen Thema. Seiten 14/15

LOKAL HEIZEN
100% ERNEUERBAR
HOLZPELLETS
 ANGEBOTSANFRAGEN über unsere Internetseite valpellets.ch
 LIEFERUNG LOSE ODER IM SACK
 VERTRIEBSHÄNDLER
Debrunner Acifer
 Klockner & Co. multi metal distribution
 Verwerten wir mit dem Aufbau einer industriellen Ökologie das energetische Potenzial der Walliser Wälder.



NIMM 4 ZAHL 3
 Beim Kauf von 4 Artikeln (Bettwäsche, Kissen, Decken) erhalten Sie den günstigsten GRATIS. Ausgenommen bereits reduzierte Artikel. Nähere Informationen in der Filiale.
MATRATZEN CONCORD
 www.matratzen-concord.ch



Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms
Dr. T. Meier-Ruge **027 971 17 37**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Bieler/
Dr. Cristiano **027 967 44 77**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Internationale **027 966 27 27**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Impressum

Verlag

alpmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
41 558 Exemplare (Basis 17)

studer söhne

Elektro AG

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

- Elektroinstallateur EFZ

für die Region Visp und Umgebung.

Wir bieten:

Dauerstelle mit gutem Salär, fortschrittliche Sozialleistungen sowie sehr interessante und selbstständige Arbeit.

Sind Sie einsatzfreudig, zuverlässig, teamfähig, kundenfreundlich, flexibel und verfügen über die entsprechende Branchenerfahrung, dann bewerben Sie sich bei:

Studer Söhne Elektro AG
z. Hd. Marco Studer
Pomonastrasse 6
3930 Visp

Tag der offenen Türe beim neuen Oberwalliser Textilveredler

Samstag 13. Oktober 2018

10:00 - 16:00 Uhr

Gamsen | Industriestrasse 7

Für nur CHF 5.- können Sie sich
selbst ein T-Shirt bedrucken.



Stickateljer
Stickereien aller Art GmbH



Wir sind umgezogen
Neu

**Lötschgraben-
weg 4** in Naters im
1. Stock

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag & Mittwoch
13:30 - 18:00
Donnerstag & Freitag
8:30 - 12:00
13:30 - 18:00



Freiwillige öffentliche Versteigerung

Grundstücke in Täsch

Die Eigentümer Pia Imboden-Biffiger und Werner Alexander Imboden bieten folgende Liegenschaften, gelegen auf Gebiet der Gemeinde Täsch, zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung an:

- Grundstück Nr. 49, Plan Nr. 21 (GBV Nr. 862/4), Äussere Halta, Wiese 1160 m², Bauzone
- Grundstück Nr. 51, Plan Nr. 21 (GBV Nr. 862/4), Äussere Halta, Weide 529 m², Bauzone

Die Versteigerung findet am 24. Oktober 2018 um 18.00 Uhr im Restaurant Bergfreund in Herbruggen statt. Die Versteigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gegeben.



Kanzlei 3
Roten Troger Köppel
Advokatur und Notariat

Nähere Auskünfte zu den Versteigerungsbedingungen und den Grundstücken erteilt der beauftragte Notar, Alexander Köppel, Brig-Glis (Telefon 027 922 11 44; E-Mail: koepfel@kanzlei3.ch).

Flachmoor «Mutt» verursacht Geruchsbelästigungen im Turtig

Turtig/Raron Das Flachmoor «Mutt» verursacht regelmässig Geruchsbelästigungen im Raum Raron. Untersuchungen sollen zeigen, ob es Möglichkeiten gibt, dem Problem entgegenzuwirken.

Als «nicht gerade angenehm» bezeichnet der zuständige Gemeinderat Alfred Burgener die Gerüche, die je nach Windrichtung vom Flachmoor «Mutt» in Richtung Raron ziehen. «Manchmal ist der Geruch so intensiv, dass man beim Autofahren die Fenster schliessen und die Lüftung ausschalten muss», beschreibt Burgener die Situation. Auch aus der Bevölkerung vom Turtig erreichen die Gemeinde regelmässig Beschwerden über unangenehme Gerüche aus dem Moor. «Die Leute beschwerten sich im vergangenen Juli über einen intensiven Fäkalgeruch», so der Gemeinderat.

Geruch nach «faulen Eiern»

Um eine Verunreinigung des Moors durch Fäkalien als Ursache für die Geruchsbelästigung auszuschliessen, wurde ein Spezialist mit entsprechenden Analysen beauftragt.



Das Flachmoor «Mutt» sorgt regelmässig für Geruchsbelästigungen.

Dabei konnten Fäkalien als Quelle der Gerüche ausgeschlossen werden. «Der Experte konnte allerdings immer wieder Geruchswaden von «faulen Eiern» feststellen, was auf eine Schwefelbelastung zurückzuführen ist», sagt Alfred Burgener. «Diese ist aber kaum in den Griff zu bekommen, da der Schwefelanteil natürlichen Ursprungs ist und nicht von irgendwelchen Verschmutzungen stammt.» Der beauftragte Umweltingenieur Ernst

Abgottspon konnte bei seinen Untersuchungen auch ausschliessen, dass beispielsweise Anlässe in der Ringkuharena «Goler» oder Abwasser aus den Stollen der Armee verantwortlich für die Geruchsemissionen sind.

Intervention beim Kanton

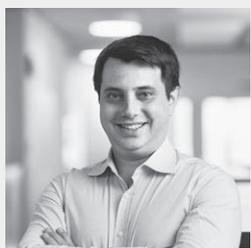
Das Thema Moor beschäftigt die Gemeindeverantwortlichen in Raron indes seit zwei Jahren. Schon damals machte die Gemeinde das

zuständige Amt für Nationalstrassenbau auf die Zunahme von unangenehmen Gerüchen aufmerksam. «Aufgrund der Reklamationen aus der Bevölkerung vom Turtig sah sich der Gemeinderat erneut gezwungen, schriftlich an das Amt zu gelangen und mögliche Massnahmen vorzuschlagen», sagt Gemeinderat Burgener. So soll geprüft werden, ob beispielsweise durch eine vermehrte Zufuhr von Frischwasser die Geruchsbelästigungen reduziert werden oder ob gezielte Wasserstandsregulierung den Fäulnis- beziehungsweise Gärprozess im stehenden Wasser entgegenwirken könnte. Dazu, ob und welche Massnahmen umgesetzt werden, kann sich der zuständige Projektleiter beim Kanton, Arnold Steiner, noch nicht äussern. Man werde zunächst den abschliessenden Bericht des Umweltbüros abwarten, so Arnold. Dieser Bericht soll gemäss Ernst Abgottspon bis Ende Jahr vorliegen, denn der Umweltingenieur will im November nochmals eine Serie von Beprobungen im Flachmoor «Mutt» durchführen. Derweil hält die Gemeinde Raron die Bevölkerung weiterhin dazu an, etwaige Geruchsbelästigungen zu melden. ■

Martin Meul

Der RZ-Standpunkt

«Chlii stinke muess es»



Martin Meul
Redaktor

martin.meul@rz-online.ch

Wenn es so richtig stinkt, dann ist das wirklich nicht angenehm. Als jemand, der in Visp aufgewachsen ist, kann ich davon ein Lied singen. Nun stinkt es also auch in Raron, doch anders im Städtchen weiter östlich ist hier die Natur der Übeltäter (vgl. Artikel oben), oder kurz gesagt der «Stinker». Für die Nase mag das keine grosse Rolle spielen, doch anders als der beste Freund des Menschen sind wir vernunftbegabten Wesen in der Lage, unsere Nasen nicht nur in die Luft, sondern auch in Bücher oder in diesem Fall in die Internetseite des Bundesamtes für Umwelt zu stecken. Dort erfährt man denn auch einiges über die Moore in der Schweiz. So wurden in den vergangenen 200 Jahren fast 90 Prozent aller Moore im Land zerstört. Im Jahr 1987 sagte das Schweizer Stimmvolk indes deutlich Ja zur sogenannten «Rothenthurm-Initiative» und stellte die verbliebenen Moore damit unter den Schutz der Bundesverfassung. Moore leisten durch ihre spezielle Beschaffenheit als Lebensraum einen wichtigen Beitrag zur Regulierung des Wasserhaus-

haltes von Gebieten, wirken durch das Binden von CO₂ dem Treibhauseffekt entgegen und sind Heimat einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Allerdings kann es vorkommen, dass sie eben auch einmal, wie im Rarner Fall, für Naserümpfen sorgen. Wie vieles im Leben haben also auch Moore ihre zwei Seiten. Der Wunsch der Rarner Bevölkerung, die Geruchsbelästigungen durch das Flachmoor Mutt «abzustellen», ist zwar verständlich, aber auch kurzfristig. Eine intakte Umwelt ist schliesslich das A und O, egal ob im Kleinen oder global gesehen. Anstatt kritisch in Richtung Moor zu schnüffeln, sollte man in Raron vielmehr stolz darauf sein, einen solch einzigartigen und bedrohten Lebensraum sein Eigen nennen zu können und vielleicht bei der nächsten Geruchsemission einfach die Schultern zu zucken und zu sagen: «Chlii stinke muess es.» Und als Visper kann ich Ihnen sagen: Wenns wieder einmal stinkt, dann macht es am meisten Sinn, einfach tief durchzuatmen. ■

Der Ried-Briger Kampf gegen Staub und Dreck

Ried-Brig Gegen die immer wiederkehrende Staubentwicklung rund um die Inertstoffdeponie «Moos» sollen wirksame Massnahmen ergriffen werden. Der Betreiber nimmt die Problematik ernst und hat bereits reagiert.

Die Inertstoffdeponie «Moos», am Dorfeingang von Ried-Brig sorgt insbesondere bei Anwohnern immer wieder für Unmut. Im Fokus: die starke Staubentwicklung. Gerade diesen Sommer mit kaum Niederschlag und immer hohen Temperaturen sei es ausgeprägt gewesen und die Staubentwicklung sei darum teils schon fast «unerträglich» gewesen, ist im Dorf zu hören. Dementsprechend seien bei der Gemeinde immer wieder Reklamationen eingegangen, bestätigt Gemeindepräsident Urban Eyer. Hinzu kommt eine zweite Ursache des Problems: Direkt angrenzend befindet sich eine öffentliche Abfallsammelstelle, in welcher von den Bewohnern beispielsweise Grünabfälle entsorgt werden können. Deren Zufahrt ist nicht geteert, sprich besteht lediglich aus Erdmaterial.

Wasserbad und grossflächige Bewässerung

Weil diese insbesondere während des Sommers stark frequentiert ist, entwickelt sich auch dort wegen der zahlreichen Anfahrten immer wieder Staub. Nicht zuletzt kommt die windexponierte Lage des gesamten Areals erschwerend hinzu. Für die Gemeinde und den Deponiebetreiber Theler Moos AG Grund genug, zu intervenieren



Bei der Ried-Briger Inertstoffdeponie «Moos» kommt es immer wieder zu starker Staubentwicklung.

und gemeinsam Massnahmen zur Verminderung der Staubentwicklung zu erarbeiten: «Die Inertstoffdeponie wird mittels Ausbau der bestehenden Spritzanlage konsequenter feucht gehalten», sagt Gemeindepräsident Urban Eyer. Zudem wurden gewisse Bereiche bereits begrünt, «was ebenfalls zur Staubminderung beiträgt, so Eyer. Bei der Zu- und Wegfahrt der Inertstoffdeponie wird ausserdem ein «Wasserbad» eingerichtet, welches als Radwaschanlage dient. Damit werde künftig auch die Verschmutzung der angrenzenden Zufahrtsstrasse einge-

dämmt. Und zuletzt sei im nächsten Jahr auch vorgesehen, die Einfahrt der kommunalen Deponie zu teeren. Er ist überzeugt, dass diese Massnahmen den gewünschten Effekt haben werden. Der Deponiebetreiber sagt auf Anfrage, dass man die Anliegen der Bewohner ernst nehmen und jeweils umgehend reagiert habe. Jedoch würden gewisse Massnahmen wie beispielsweise die Begrünung einige Zeit dauern, bis die gewünschte Verbesserung eintrete. Aber: Vollständig eliminieren lasse sich das Problem leider nicht. ■

Peter Abgottspon

Lena Gebhard gewinnt ein Goldvreneli



Lena Gebhard mit Amadé Anthamatten, Teamleiter Akquisition und Beratung.

Saas-Grund Vergangene Woche konnte sich die 11-jährige Lena Gebhard aus Saas-Grund über den Gewinn eines Goldvrenelis freuen. In der Raiffeisenfiliale in Saas-Grund erhielt die bislang jüngste Gewinnerin von Amadé Anthamatten, Teamleiter Akquisition und Betreuung, ihren Preis.

Gewinnen auch Sie!

Auch in dieser Woche können Sie natürlich wieder gewinnen. Suchen Sie unsere Glücksfee Jasmina in der aktuellen RZ und schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ihrer Adresse, Telefon-

nummer und der Seitenzahl, auf der sich Jasmina befindet, oder füllen Sie das Web-Formular auf 1815.ch/gold aus, und mit ein bisschen Glück sind Sie vielleicht unser nächster Gewinner. Um gewinnen zu können, müssen Sie bereit sein, dass ein Foto von Ihnen in der RZ veröffentlicht wird, und Ihre Postkarte oder das Web-Formular muss bis Montagmittag bei uns eintreffen. Die RZ und die Raiffeisenbanken Oberwallis wünschen viel Glück. ■

Gesponsert von:

RAIFFEISEN

Gemeinde St. Niklaus steigt ins Immobiliengeschäft ein

St. Niklaus Im alten Gemeindehaus sollen mehrere Wohnungen entstehen. Damit will die Gemeinde der steigenden Nachfrage nach Wohnraum im Dorfzentrum gerecht werden.

Lange wurde im Dorf spekuliert, was wohl aus dem alten Gemeindehaus wird. Nun steht fest: Das Gebäude wird innen ausgehöhlt und zu einem reinen Wohnhaus mit mehreren Einheiten umgebaut. Zur Vorgeschichte: Nachdem die Gemeindeverwaltung Anfang Sommer an einen neuen Standort bei der Kirche umgezogen ist, stehen die ehemaligen Büroräumlichkeiten des 1886 erbauten mehrstöckigen Gebäudes leer. Ausnahme: In den oberen Stockwerken sind zwei



Das alte Gemeindehaus von St. Niklaus wird saniert.

Foto RZ-Archiv

Wohnungen noch immer vermietet. «Diese sind aber in einem eher schlechten Zustand», sagt Gemeindepräsident Paul Biffiger. Nicht besser sieht es laut Biffiger, mit Ausnahme des Dachs, mit dem restlichen Haus aus. Für eine nachhaltige Nut-

zung muss es demnach von Grund auf saniert werden. «Architekten sind derzeit daran, Vorschläge auszuarbeiten», so Biffiger. Das Ziel: Wegen der zentralen Lage im Dorfzentrum sollen Wohnungen (Miete oder Kauf) entstehen, um der

vermehrten Nachfrage gerecht zu werden.

Bereits konkrete Interessenten

Denn die «langgezogene» Gemeinde St. Niklaus (fast acht Kilometer) besteht aus mehreren Aussenquartieren, welche dadurch teils weit weg vom Dorfzentrum liegen. «Gerade ältere Bewohner wünschen sich aber einen Umzug ins Zentrum oder zumindest dessen Nähe», sagt Biffiger. Mit dem Projekt, für welches in einer ersten groben Schätzung von 2,5 bis drei Millionen Franken ausgegangen wird, möchte man diesem Bedürfnis entgegenkommen. Und es gibt sogar schon bereits konkrete Interessenten. Alternativ das Gebäude abzureissen und neu zu bauen, kommt für die Gemeinde aus finanziellen und baulichen Gründen nicht infrage. ■ Peter Abgottspon

Anzeige

RZ 20 Jahre
Rhone Zeitung

Mitmachen lohnt sich!

Gewinnen Sie noch bis Weihnachten jede Woche Goldvrenelis...

ZUKUNFTSTECHNOLOGIE



**GELENKIGE ROBOTER • VIRTUELLE REALITÄT
ROBOTERBAU • 3D ANIMATION**

VOM 17. BIS AM 27. OKTOBER

VON MONTAG BIS FREITAG • 10 - 12 UHR UND 13 - 18 UHR

SAMSTAG • 9 - 12 UHR UND 13 - 17 UHR



MIGROS

**MIGROS
Restaurant**

**MIGROS
Take Away**

**m electronics
MIGROS**

**SPORTXX
MIGROS**

**MIGROS
Florissimo**

CARAT

DENNER

JACK & JONES

H&M

DEPOT

**X-Presso
Cafe**

fielmann

C&A

zebra

kiosk

**Apotheke
SimplonCenter**

**GIDOR
COIFFURE**

**Office
World**

VERO MODA

**CECIL
EST. 1989**

**D
DOSENBACH
+ SPORT**

VÖGELE SHOES

www.simploncenter.ch

SIMPLON CENTER
3902 Glis

Montag-Donnerstag
Freitag
Samstag

8.30-18.30
8.30-20.00
8.00-17.00

P 505 Parkplätze **B** Bancomat WKB



TIPP #4 Die Ausrüstung macht's

f Mehr auf Facebook und sodalis.ch

gesund, nah,
regional

sodalis

www.sodalis.ch

gesundheit leben



20 Jahre RZ «Alli gwinnund»

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «**Nidarosdom**» wurden der folgende Gewinner gezogen:

**Jean-Maurice Maye
Saas-Grund**

Kuoni Reisen
Gutschein im Wert von Fr. 100.-

Wir gratulieren

Zu verkaufen

Gewerbebauplatz Visp-Eyholz

Investieren Sie in die Zukunft!

An bester Lage im Oberwallis, Visp/Eyholz, zu verkaufen ca. 6100 m² voll erschlossenes Gewerbebauplatz

Seriöse Anfragen mit vollständigen Kontaktdaten sind per Mail zu richten an: gbsew@gmx.ch

ZWEITE LÖTSCHBERG-RÖHRE UND GRIMSELTUNNEL



PETER
Bodenmann

Totgeburten: Doppelspur und Grimseltunnel

Der Lötschberg-Basistunnel ist ein Erfolg. Die SBB verdient mit der Strecke Geld. Unter anderem, weil der Grossteil der Baukosten durch die LSWA, die Schwerverkehrsabgabe, übernommen wurde.

1995 mussten SP und Freisinn den damaligen Bundesrat Adolf Ogi ins VBS strafversetzen. Weil er nicht einsehen wollte, dass man den Lötschberg abspecken musste. Und dass man die NEAT nicht auf Pump finanzieren konnte.

Der neu einspurige NEAT-Tunnel wurde verkürzt. Statt Brig wurde Visp der Umsteigebahnhof. Das war und ist ein Vorteil für die Vispertäler und das Mittelwallis.

Unsere Politiker träumen heute von einem Doppelspurausbau des Lötschbergs. Und von einem 20 Kilometer langen Grimseltunnel. Beide Projekte werden in den nächsten zwei Jahrzehnten absehbar nicht realisiert.

Grund 1: Wir haben für die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene in der Schweiz genügend Kapazität. Auch dank schwergewichtig von der Schweiz finanzierten Luino-Linie. Das Oberwallis hat kein Interesse an mehr Güterverkehr.

Grund 2: Der Gast will heute viel in wenig Zeit erleben. Deshalb hat der Glacier-Express Probleme. Deshalb bringt eine Grimselbahn zu wenig.

«Wir brauchen einen Plan B. Sonst gehen wir leer aus»

Das Wallis müsste längst einen Plan B haben für den Fall, dass weder die

Doppelspur noch der Grimseltunnel kommt.

Baustein 1: Die Fahrt von Brig nach Bern wird künstlich verteuert. Der Preisüberwacher kritisiert diese Politik der Tarifkilometerzuschläge. Das muss sich ändern.

Baustein 2: Der Autoverlad ist zu teuer. Die Preise müssen runter.

Baustein 3: Weder am Lötschberg noch an der Furka kann man Busse verladen. Weil sich BLS und Matterhorn-Gotthard-Bahn weigern, Niederflurwagen ohne Subventionen zu beschaffen. Mit wenig Geld kann man dafür sorgen, dass die asiatischen Gruppen nach dem Uhreneinkauf in Luzern den attraktiveren Gornergrat statt das Jungfraujoch besuchen.

Baustein 4: Die Verbindung aus dem Mittelwallis Richtung Bern und umgekehrt kann und muss schneller und attraktiver werden. Hier müsste man mittels eines Wettbewerbs intelligente Lösungen suchen und finden.

Baustein 5: Wir brauchen direktere Zugverbindungen von Visp nach Zürich und zum Flughafen. Unter Nutzung der Wankdorfkurve. Die 200 Kilometer Strecke zwischen Zürich und Visp kann man mit betrieblichen Verbesserungen in einer Fahrzeit von 90 Minuten schaffen.

Baustein 6: Vielleicht muss man an der Grimsel einen kurzen einspurigen Strassentunnel zwischen der Handeck und Oberwald vorsehen. Würde dem Goms und dem Haslital viel mehr bringen.

Leider ist der aktuelle Staatsrat gleich innovativ wie der Staatsrat der Jahre 2013 bis 2017. Und unsere Parlamentarier schlafen. ■



OSKAR
Freysinger

Röhren

Am Anfang schuf der Bund zwei Röhren. Da die Gotthard-Röhre jedoch statt der vorgesehenen acht Milliarden auf stolze zwölf Milliarden zu stehen kam, wurde die Lötschberg-Röhre auf etwas über vier Milliarden gestutzt und teilweise brach gelassen, um das Finanzloch zu stopfen. Dieses Husarenstück wurde dadurch begünstigt, dass es für gewisse Kreise in Bern eigentlich gar keinen Lötschbergtunnel hätte geben sollen.

Im Nachhinein erwies sich jedoch der Lötschbergtunnel als so erfolgreich, dass er heute aus allen Nähten platzt. 2017 lag sein Marktanteil am alpenquerenden Güterverkehr in der Schweiz bei 54 Prozent. Um einen Halbstundentakt einzuführen und der Nachfrage gerecht zu werden, wäre es sinnvoll, zumindest den schon ausgebrochenen Mittelteil auszurüsten. Dann müssten die Züge nicht mehr eine halbe Stunde lang unnütz in Brig stehen bleiben und die Güterzüge nicht mehr auf die im Unterhalt teure Bergstrecke via Kandersteg ausweichen. Ideal wäre, wenn auch das letzte Drittel zwischen Mittelholz und Frutigen ausgebrochen würde. Kosten der Inbetriebnahme des Mittelteils: 920 Millionen. Mit Ausbruch der letzten Strecke etwa 1,34 Milliarden. Im Rahmen der FABI-Vorlage bewilligte das Volk 2014 an der Urne für diese Planungsarbeiten zwar die Mittel, aber die Verwirklichung scheint trotz Druck aus

der Westschweiz und den Anrainerkantonen auf die lange Bank geschoben zu werden. Wenn man bedenkt, dass der Ausbruch der letzten Strecke (ohne Ausrüstung) im Jahre 2002 lediglich 90 Millionen gekostet hätte, bedauert man die Kurzsichtigkeit der Politik. Und lobt die Weitsicht Adolf Ogis, dem es zu verdanken ist, dass der Lötschbergtunnel überhaupt existiert. Angesichts der Widerstände in Bundesbern mutet das Projekt eines Tunnels durch die Grimsel noch exotischer an. Dabei könnten dadurch die bestehenden Stromleitungen unter die Erde verlegt und zwei touristisch wertvolle Schmalspurnetze miteinander verbunden werden, was die Fahrzeit um rund drei Stunden verringern würde.

Aber auch hier fehlt, wie für den Lötschberg, der Wille zur Finanzierung. Der Bund schenkt lieber eine Milliarde Steuergelder an die erstarkende Konkurrenz in den Ostländern, verpfeffert Milliarden in abstruse Entwicklungsprojekte jenseits des Ozeans und gibt jährlich mehrere Milliarden aus, um seine absurde Asylpolitik zu finanzieren. Inzwischen tut sich in den Alpen nichts bis gar nichts. Wahrscheinlich, weil man der Ansicht ist, dass Indianerreservate keinen Halbstundentakt brauchen, sondern Pferde. ■

aletscharena.ch/jobs

Die Aletsch Arena AG führt im Auftrag der Gemeinden Mörel-Filet, Riederalp, Bettmeralp, Fiesch, Fieschertal, Lax und der Aletsch Bahnen AG die Aufgaben Information, Animation, Werbung und Verkauf für den örtlichen Tourismus in der Aletsch Arena aus. Daneben übernimmt der Verein Aletsch Tourismus die Interessenvertretung gemäss dem kantonalen Tourismusgesetz. Durch diese neue Organisation seit dem 1. November 2015 zählt die Aletsch Arena AG zu den grössten Tourismusunternehmen im Wallis.

Wir suchen eine/n

Mitarbeiter/-in Gästeservice (100%)

Kurzprofil:

- abgeschlossene touristische oder kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Tourismus
- stilsichere Deutschkenntnisse sowie sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse, jede weitere Sprache von Vorteil

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ/Profil E oder M

Kurzprofil:

- du bist dabei die Orientierungsschule erfolgreich abzuschliessen oder hast bereits den Schritt in ein Zwischenjahr gewagt
- gute schulische Leistungen, vorzugsweise Niveau I
- Absolvierung des Multichecks (Kauffrau/Kaufmann)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz inmitten der Aletsch Arena, eine zeitgemässe Entlohnung und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem jungen und motivierten Team.

Wünschen Sie weitere Informationen?
Konsultieren Sie bitte unsere Stellenbörse www.aletscharena.ch/jobs

Wir freuen uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen bis zum **09. November 2018** an personal@aletscharena.ch



Grösster Gletscher der Alpen

valais  SPORT  **OUTLET**

60 % AUF ALLES*
(*auf Originalpreis)

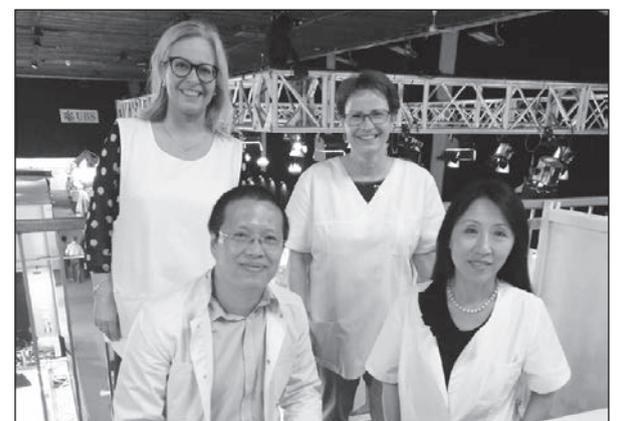
TOTAL-AUSVERKAUF

www.valais-sport.ch

Cheminée-Sanierungen ohne Umbau!

- Für alle offenen Cheminées
- Mehr Heizleistung: von 15% auf 82%
- Montage innerhalb 2 Stunden
- Gratis Vor-Ort-Beratung
- Infopaket inkl. Referenzen anfordern

 **OFENBAU
SCHWEHR**
3419 Biembach
Tel. 034 461 00 82
ofenbau-schwehr.ch



Gong TCM erfolgreich in Visp und Brig

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wirkt bei unzähligen Beschwerden wie Kreuz-, Gelenk-, Muskel-, Kopfschmerzen, Migräne, Depression, Menstruationsbeschwerden, Verdauungsproblemen, Suchtproblemen, Allergien, Schlafstörung, Burnout, Angst, Konzentrationschwäche, Rheuma, Arthritis, Krampfadern, Übergewicht, Kreislaufproblemen, Harnwegsbeschwerden, unerfülltem Kinderwunsch, Völlegefühl etc.

Unsere erfahrenen TCM-Spezialisten, an der Universität in China ausgebildet, werden Sie gerne individuell beraten. Lernen Sie die Traditionelle Chinesische Medizin kennen und kommen Sie für eine **kostenlose Puls- und Zungen-diagnose** vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefonische Voranmeldung erwünscht.
Gong TCM Visp + Brig
Tel. 027 558 93 33

HIQB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

NEU

Brockenstube Brig-Glis
Kantonsstrasse 23,
Tel. 027 921 67 77
www.hiob.ch,
brig@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



Walliser Ziervogelausstellung Zentrum Missione, Naters

Samstag, 20.10.2018 9.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 21.10.2018 9.00 – 16.00 Uhr

40 Jahre Stieglitz Oberwallis

Eintritt Frei Kantinenbetrieb / Tombola

hilft im
Wallis

CARITAS
Valais
Wallis
PC-Konto 19-282-0

Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1, Brig-Glis

«Die ganze Welt kommt zu uns auf Besuch»

Oberwallis Seit mehr als 20 Jahren führt Sophie Harnisch den Souvenir-Laden bei der Gletschergrotte auf dem Furkapass. Müde scheint die bald 89-jährige aber trotz ihres 100-Prozent-Pensums noch lange nicht zu sein.

«Die Arbeit hier tut mir gut und hält mich jung», sagt Sophie Harnisch lächelnd. Auch eine kürzlich durchgeführte Hüft-OP kann sie nicht bremsen. Im Dezember feiert sie

ihren 89. Geburtstag und steht während der Saison von Ende Mai bis Mitte Oktober noch immer täglich im Basar beim Belvédère, etwa drei Kilometer unterhalb der Furka-Passhöhe. Daneben bedient sie auch die Kasse für die Gletschergrotte. Unzählige Besucher lösten bei ihr die Eintrittstickets für den circa 100 Meter langen Eistunnel, der seit 1870 jedes Jahr wieder neu in den Rhonegletscher geschlagen wird. Nirgends sonst in Europa kann so nahe an einen Gletscher gefahren werden wie zur Eisgrotte im Rhonegletscher. «Die ganze Welt kommt zu uns auf Besuch», sagt Harnisch, um gleich hinzuzufügen, «leider sehr wenige Walliser.» Mit der internationalen Gästeschar hält sie auch mal gerne ein kleines Schwätzchen, auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch. «Besonders die Japaner flippen jeweils aus, wenn ich Ihnen erzähle und zeige, dass man von hier sogar die Spitze des Matterhorns erkennen kann», erzählt Harnisch. Manchmal schweift ihr Blick auch zur Grimsel hinüber: «Wir auf der Furka haben meist das bessere Wetter, dann habe ich ein bisschen Mitleid mit denen da drüben», sagt Harnisch. Viele der Gäste kommen wieder. Nicht wenige sind beim erneuten Besuch erstaunt, ja entsetzt, wie sehr sich der Gletscher im Laufe der Jahre verändert hat, wie stark er seit dem



Sophie Harnisch erlebt, wie der Rhonegletscher jedes Jahr schmilzt.



Sophie Harnisch in der Kasse.

letzten Besuch zurückgegangen ist. Harnisch nimmt dies relativ gelassen: «Ich halte es da mit dem griechischen Philosophen Heraklit, der sagte: Panta rhei – alles fließt.» Dieses Motto ist auch auf einer Tafel bei der Kasse zu lesen: «Alles fließt und nichts bleibt. Es gibt kein eigentliches Sein, nur ein ewiges Werden und Wandeln.»

Vom Schuhgeschäft zum Basar

Einen Wandel gab es auch im Leben der gelernten Kindergärtnerin Harnisch, die an der Briger Bahnhofstrasse jahrelang einen Schuhladen führte. Nach dem Tod ihres Mannes löste sie in den 1990er-Jahren das

Geschäft auf. Die Mutter von Philipp Carlen, dem Besitzer der Gletschergrotte, ist die Base von Sophie Harnisch. So hat es sich ergeben, dass sie vor über 20 Jahren die Leitung des Souvenirgeschäfts beim Furkapass übernommen hatte. Vor zwei Jahren, bei einem Auftritt in der TV-Sendung von Kurt Aeschbacher, kündigte Harnisch an, beruflich kürzertreten zu wollen und ihr Pensum auf 50 Prozent zu reduzieren. Bis jetzt ist daraus nichts geworden, doch hat sie sich vorgenommen: «Nächstes Jahr, wenn ich 90 Jahre alt werde, ist es endgültig Zeit aufzuhören hier am Rhonegletscher.» ■ Frank O. Salzgeber

Anzeige

Cheminéeofen-Rampenverkauf

bis zu
**60%
Rabatt**
auf Einzelstücke

**15%
Rabatt**
auf das ganze reguläre
Ofensortiment



18. – 20. Oktober
LA POSTE · Visp

Donnerstag, 18. Oktober, 15–18.30 Uhr
Freitag, 19. Oktober, 10–21 Uhr
Samstag, 20. Oktober, 10–17 Uhr

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

www.alpinofen.ch

alpinofen
die feuermacher

Metzgerei Stocker & Steakhouse



Metzgerei Stocker

Die Metzgerei Stocker verarbeitet hauptsächlich Frischfleisch wie Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch und Lammfleisch. Dabei gelangt nur erstklassiges Fleisch zur Verarbeitung. Mit dem Bekenntnis zu unseren Qualitätsanforderungen und unserer Verantwortung gegenüber Konsumenten sowie Tier und Umwelt bestehen wir auf strenge Qualitätsvereinbarungen mit sämtlichen Lieferanten. Schonender Transport der Tiere sowie Transparenz in der Beschaffung unseres Fleisches sind dabei selbstverständlich. Wir decken den Bedarf an Rohstoffen bewusst aus der Region, denn die noch weitgehend naturbelassene Landschaft, die frische Bergluft und das klare Wasser aus dem Gebirge wirken sich äusserst positiv auf die Tierhaltung und somit auch auf eine optimale Fleischqualität aus. Deshalb ist es uns wichtig, die Walliser Landwirtschaft zu unterstützen.

Stocker's Steakhouse

Das Stocker's Steakhouse bietet Spezialitäten wie zum Beispiel das XXL-Schweinekotelett oder von den Eringerkühen das T-Bone-Steak, welches ca. 500 Gramm wiegt, an. Für die, die keine Fleischliebhaber sind, bieten wir auch Risotto und Pasta an. Passend zur Wildsaison servieren wir Ihnen Hirsch- oder Wildschweinentrecôte mit Spätzli, Rotkraut, Pfeffer- oder Morchelsauce. Ebenfalls bieten wir Ihnen auch Hirschragout mit Spätzli und Rotkraut an.

Planen Sie eine Feier wie zum Beispiel Firmenessen oder eine Geburtstagsfeier? Dann können wir unser Stocker's Partylokal empfehlen, wo wir auf Ihre Essenswünsche sehr gerne eingehen würden.

Seit Neuem servieren wir Ihnen jeden Donnerstag ein Walliser Gsottus.



Am Lonzamart Gampel (13.10.2018) bieten wir Ihnen im Stocker's Steakhouse Walliser Gsottus an und im Stocker's Partylokal servieren wir Ihnen

Beinschinken mit Kartoffelsalat. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen. Stocker's Steakhouse-Team. ■



3945 Gampel
Neue Strasse 1
T: 027 932 11 32
M: 079 221 02 17

Sehr geehrter Gast

Unsere Vorschläge richten sich nach den ganz persönlichen Wünschen unserer Kunden.

Gerne beraten wir Sie bei der Wahl Ihres Festessens und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir arrangieren – Sie geniessen Anlieferung von tischfertigen Speisen, Mitlieferung von Getränken und Geschirr.

Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Fest verwöhnen zu dürfen.

Markt-Hauswurst spezial	Stk.	Fr. 1.50
Walliser Rohspeck	kg	Fr. 27.–
Trockenfleisch 2. Klasse	kg	Fr. 45.–

**Polenta mit Hirsch-Ragout
Plätzli und Eringerbratwurst
mit Pommes frites**



Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück

Preis: Gutschein im Wert von Fr. 100.– für ein Nachtessen

Frage: Was bietet das Steakhouse neben Fleisch noch an?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 15. Oktober 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
oder per Mail an: in@erate@mengisgruppe.ch

Kuoni Reisen

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

Zwei Sonntagsverkäufe in Brig-Glis

Brig-Glis In der Stadtgemeinde Brig-Glis kann dieses Jahr zum ersten Mal an zwei Sonntagen der Vorweihnachtszeit eingekauft werden. Möglich macht dies das revidierte Gesetz über die Ladenöffnungszeiten.

Wie schon in den vergangenen Jahren findet der erste Weihnachtsverkauf am 8. Dezember, dem Feiertag Mariä Empfängnis, statt. An diesem Samstag werden die Geschäfte in der Simplonstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Dazu wird im Stadtzentrum ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem zusätzlichen Erlebnis für die Einkaufsfreudigen sichert dieses Weihnachtsevent dem Gewerbeverein von Brig-Glis auch die Möglichkeit, einen zweiten Sonntagsverkauf in der Vorweihnachtszeit durchzuführen.

Neues Gesetz

Möglich macht dies das revidierte Gesetz über die Ladenöffnungszeiten. «Wir wurden vor Kurzem darüber informiert, dass dieses Gesetz auf den 1. Dezember 2018 in Kraft treten wird», sagt der



Auch dieses Jahr findet in Brig am 8. Dezember wieder ein Adventsevent statt.

Foto BST

Präsident des Gewerbevereins von Brig-Glis, Alain Guntern. «Demnach haben wir die Möglichkeit, neu die Geschäfte an zwei Sonntagen pro Jahr zu öffnen.» Voraussetzung dafür ist allerdings, dass einer der beiden Sonntagsverkäufe an ein Event gekoppelt ist, wie es am 8. Dezember der Fall sein wird. Für den zweiten Sonntagsverkauf ist dann der 23. Dezember vorgesehen. «Ein entsprechendes Gesuch wurde vergangene Woche bei der Stadtverwaltung eingereicht und wir sind sicher, dass dieses bewilligt wird», so Alain Guntern. Der Präsident des Gewerbevereins geht allerdings da-

von aus, dass an diesem Tag deutlich weniger Geschäfte ihre Türen öffnen werden als am 8. Dezember. «Ohne Rahmenprogramm ist es schwerer, Leute ins Stadtzentrum zu locken, weshalb wir den Geschäften im Zentrum freistellen werden, ob sie am 23. Dezember öffnen wollen» so Guntern. Allerdings wisse man, dass die grossen Detailhändler das Bedürfnis hätten, einen Tag vor Heiligabend geöffnet zu haben. «Der zweite Sonntagsverkauf richtet sich daher vor allem an jene, die noch Lebensmittel und dergleichen besorgen wollen.» ■

mm

Anzeige

↔ SBB CFF FFS

Aufregend günstig: ein Ausflug in die Romandie.

Wie wäre es mit einem goldenen Ausflug zu zweit in die Romandie, z. B. zum Château de Prangins bei Nyon? Mit der Tageskarte für zwei sind Sie einen Tag lang frei im gesamten ÖV-Netz unterwegs. Günstiger kommen Sie kaum mehr weg. Jetzt informieren.

sbb.ch/herbst-in-der-romandie

TAGESKARTE FÜR 2

STATT CHF ~~150.-~~

75.-*

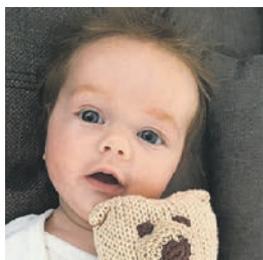
NUR CHF

* Regulärer Preis: CHF 150.- für 2 Personen mit Halbtax und Tageskarten zum Halbtax in der 2. Klasse. Aktionspreis: CHF 75.- für zwei gemeinsam reisende Personen in der 2. Klasse. Eine Person muss im Besitz eines Halbtax sein. Keine Erstattung, kein Umtausch. Erhältlich und einlösbar: 17.9. bis 28.10.2018. Es gelten die weiteren Bestimmungen unter sbb.ch/herbst.

SwissPass
In Kombination mit
Mobil und Freizeit

Schweiz.
ganz natürlich.

RailAway



Nora Jeitziner ♀
10.3.2018, 47 cm, 2730 g
Naters



Lia Hutter ♀
2.6.2018, 48 cm, 3050 g
Visp



Sophia Andres ♀
20.6.2018, 46 cm, 2575 g
Visp



Hannah Andres ♀
20.6.2018, 46 cm, 2290 g
Visp



Yari Lukas Heynen ♂
1.7.2018, 54 cm, 4100 g
Lalden



Lian Krasniqi ♂
6.7.2018, 52 cm, 3510 g
Gampel



Matteo Wellig ♂
12.7.2018, 49 cm, 3670 g
Fiesch



Dwayne Seematter ♂
20.7.2018, 52 cm, 3430 g
Eyholz



Levin Walker ♂
20.7.2018, 52 cm, 3960 g
Brig



Morris R. Kilchenmann ♂
27.7.2018, 51 cm, 3020 g
Niederwangen/Turtmann



Aline Lochmatter ♀
31.7.2018, 50 cm, 3550 g
Raron



Anik Kjamili ♂
10.8.2018, 54 cm, 4170 g
Raron



Nino Ritz ♂
12.8.2018, 43 cm, 2130 g
Fieschertal



Elin Pfammatter ♀
14.8.2018, 50 cm, 3400 g
Susten



Linus Köppel ♂
15.8.2018, 50 cm, 3320 g
Guttet-Feschel



Andrin Bellwald ♂
16.8.2018, 48 cm, 3200 g
Wiler



Liam Gattlen ♂
23.8.2018, 48 cm, 2980 g
Visp



Maëlle Fleischmann ♀
26.8.2018, 51 cm, 3186 g
Steg



Sofia von Grundlach ♀
30.8.2018, 48 cm, 3280 g
Visp



Ronja Locher ♀
3.9.2018, 49,5 cm, 2900 g
Salgesch

Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: layout@rz-online.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Generalagentur Brig, Furkastrasse 34
3900 Brig, 058 277 78 30, info.brig@css.ch
www.css.ch





Steg-Hohtenn Er ist ein Fachmann, wenn es um Waffen geht. Walter Seiler ist in der Gemeinde Steg-Hohtenn zu Hause und erinnert sich an das Dorf in früheren Jahren zurück.

Walter Seiler (79) ist ein rüstiger Pensionär. Er lebte stets in Steg-Hohtenn, wie die Gemeinde seit bald zehn Jahren heisst, und erinnert sich an das Dorf Steg in den 1940er-Jahren zurück: «Damals gab es zwei Autos im Dorf, eines davon gehörte dem Arzt, der ständig unterwegs war.» Seiler weiss, dass der erwähnte junge Arzt in jener Zeit in sämtlichen umliegenden Gemeinden Leute medizinisch versorgte. «Er arbeitete fast rund um die Uhr und fuhr nach Eischoll oder Leukerbad, um den Menschen zu helfen, das hat mich beeindruckt.» Seiler besuchte zu dieser Zeit die Schule. Auch wenn die Schulzeit zwischen durch streng gestaltet wurde, blieb auch Zeit für einen Spass. «Einer meiner Kollegen führte einmal einen Bock ins Schulzimmer und sperrte

diesen für kurze Zeit ins Klassenzimmer ein», weiss er zu berichten. Als die Lehrerin das Schulzimmer betreten habe, sei der Bock auf sie hochgesprungen. Und dann war da noch die Firmung von Walter Seiler. «Mein Vater und mein Firmgötti gönnten sich nach der Messe einen Apéro in einem Restaurant, ich trank dabei immer wie-

«Ich erinnere mich, dass es bloss zwei Autos im Dorf gab»

der einen Schluck Rotwein aus dem Glas meines Vaters.» Während dieser Zeit war seine Mutter damit beschäftigt, ein «feines zmittag» zuzubereiten. Der Firmling tauchte jedoch lange nicht beim Mittagessen auf. «Mir war schwindlig und schlecht vom Rotwein, sodass ich mich im Dorf versteckte und die Familie mich überall suchen musste.» Später verzichtete Seiler im berufli-

chen Alltag auf Spässe und baute mit seinem Bruder seriös ein Unternehmen auf. In ihrer Metallbaufirma – mit Standort in Steg – beschäftigten die beiden in den Spitzenzeiten über 40 Arbeitnehmer. «Das Unternehmen wird heute in der nächsten Generation weitergeführt», freut sich Seiler. Selber verbringt der 79-Jährige viel Zeit in seinem Carnotzet. Dort ist seine Waffensammlung. Er sammelt bereits seit über 50 Jahren Waffen. So findet sich eine vollständige Sammlung von den ersten Randschlossgewehren bis hin zum Sturmgewehr 90 in seinem Besitz, daneben eine stattliche Anzahl von Jagdgewehren. Zur Jagd kam der Steger unter anderem durch seinen Grossvater. «Er schenkte mir ein Gewehr, sodass ich mit 18 Jahren mein erstes Patent löste.» Seiler erinnert sich daran, dass er dem einen oder anderen älteren Jäger zuerst sein Patent zeigen musste, bevor man ihm glaubte, ein Jäger zu sein. In seinem Carnotzet finden sich ebenfalls unterschiedliche Uniformen aus der Söldnerzeit. Auch dafür interessiert sich der Steger. «Einige Hüte habe ich selber gemacht», sagt er mit Stolz. ■ ks

Anzeige

ELEKTROHÜS

Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

3940 Steg
Kirchstrasse 28
027 932 22 22

Freie Lehrstellen für 2019



Hallenbad Steg

	September bis Mai	Juli bis August
Montag:	geschlossen	12.30–20.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	13.30–20.30 Uhr	12.30–20.30 Uhr
Samstag:	10.00–16.00 Uhr	10.00–17.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen	geschlossen

«Beim Thema Suizid urteilen und werten viele Menschen vielfach sehr schnell»

Region Christelle Rey ist die Oberwalliser Koordinatorin des Vereins «Gang nit», der sich um Suizidprävention kümmert. Ein Gespräch über ihre Arbeit und die Möglichkeit zu sensibilisieren.

Christelle Rey, die meisten Medien und auch viele Unternehmen sind sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, das Thema Suizid zu behandeln, denn man will verhindern, dass es zu Nachahmungen kommt. Da Sie diesem Interview zugestimmt haben, scheinen Sie diesbezüglich anderer Meinung zu sein.

Das stimmt, wir von «Gang nit» oder auf Französisch «Pars pas», dem Walliser Verein zur Suizidprävention, teilen diese Meinung nicht, dass man kaum und wenn nur zurückhaltend über das Thema Suizid reden sollte. Suizid war lange ein grosses Tabuthema. Die Zurückhaltung hat zwar etwas abgenommen, dennoch herrscht in der Bevölkerung Unsicherheit, wenn es um diese Thematik geht. Die

Mitglieder von «Gang nit» sind der Meinung, dass es wichtig ist, offen und ehrlich über das Thema im Rahmen der Sensibilisierung zu reden. Dazu gehört in erster Linie, dass die Dinge klar benannt und über sie gesprochen wird. Das fängt bereits bei der Wortwahl an. Oft wird das Wort Selbstmord vermieden, dabei handelt es sich genau um die Tatsache, dass ein Mensch sein eigenes Leben selbst beendet hat. Sogesehen bezeichnet das Wort Selbstmord die Tat in aller Deutlichkeit. Ich bin der Meinung, dass die Gesellschaft sich des Themas Suizid annehmen muss, denn schliesslich bedeutet jeder Freitod eines Menschen, dass dieser mit den Anforderungen der Gesellschaft an das Leben nicht alleine fertig geworden ist.

Wie meinen Sie das?

Der Druck auf die Menschen ist gewaltig, vor allem der, nahezu perfekt sein zu müssen und alles meistern zu können, beruflich, in der Familie oder in der Gesellschaft. An Menschen werden viele Erwartungen gestellt. Vielen gelingt es nicht, diesen Erwartungen gerecht zu werden. Sie sind sensibler, als sie es nach aussen zeigen, und einige zerbrechen an diesem Druck, sodass sie den Suizid als einzigen Ausweg sehen.

Im Oberwallis hatte man gerade in den letzten Wochen das Gefühl, dass auffallend viele Menschen den Freitod gewählt haben...

Wie kommen Sie darauf, dass es in letzter Zeit im Oberwallis viele Suizide gegeben hat? Etwa weil man dies aus den Todesanzeigen so interpretiert? Ob es sich bei den Todesursachen der Verstorbenen tatsächlich um einen Suizid gehandelt hat, ist nicht immer so klar, wie wir es aufgrund des Inhalts der Todesanzeigen gerne glauben. Dazu sind Ermittlungen durch die Behörden nötig, und diese können auch eine Zeit lang dauern. Zum Beispiel kann ein Tod durch eine Überdosis Tabletten auch unbeabsichtigt sein. Die Gesellschaft denkt dabei jedoch in erster Linie direkt an einen Suizid. Solche vor-

«Vielen gelingt es nicht, diesen Erwartungen gerecht zu werden»

schnellen Interpretationen stören mich tatsächlich sehr. Beim Thema Suizid urteilen und werten viele Menschen vielfach sehr schnell, obwohl sie die Hintergründe der Lebenssituation der verstorbenen Person gar nicht kennen. Wichtig wäre diesbezüglich eher, mehr Respekt gegenüber den Betroffenen und deren Angehörigen zu haben, denn der Verlust einer nahestehenden Person ist an und für sich schon Belastung genug.

Kommen wir auf Ihren Verein «Pars pas – Gang nit» zu sprechen. Wie sieht Ihre Arbeit im Bereich der Suizidprävention aus, was leisten Sie?

Diese Frage muss ich nach Kantonsteilen beantworten: «Gang nit» respektive «Pars pas» ist im Unterwallis viel präsenter als im deutschsprachigen Kantonsteil. Im Unterwallis besteht eine Telefonhotline

Zur Person

Vorname Christelle **Name** Rey
Geburtsdatum 9. Mai 1973
Familie zwei Kinder **Beruf** MPA,
 Buchhalterin **Hobbys** Hunde



sowie eine Mailhotline, wo sich alle Menschen, die auf irgendeine Art und Weise mit dem Thema Suizid konfrontiert sind oder sich in einer existenziellen Notlage befinden, melden können. Weiter betreiben wir im Unterwallis Suizidprävention an den Schulen, und wir organisieren Gesprächsgruppen für Angehörige, die nahestehende Personen durch Suizid verloren haben. Im Oberwallis hingegen wird lediglich eine Angehörigengruppe geführt. Um eine Telefonhotline beziehungsweise Mailhotline zu führen, fehlen uns leider die personellen wie auch die finanziellen Ressourcen. «Gang nit» denkt jedoch über einen Ausbau des Angebots im Oberwallis nach.

Sprechen wir zunächst über die Hotline, die momentan nur im Unterwallis steht: Gibt es tatsächlich Leute, die kurz bevor sie Suizid begehen wollen, diese anrufen?

Ja, die gibt es. Ich hatte schon einmal eine Person am Telefon, die auf den Gleisen lag und auf den Zug gewartet hat.

Und was sagen Sie den Leuten in solchen Momenten?

Dazu muss ich etwas ausholen, denn es ist wichtig zu verstehen, wie ein Mensch überhaupt so weit kommen kann. Unsere Erfahrung ist es, dass viele Menschen mit Suizidgedanken eigentlich gar nicht sterben wollen. Der Tod stellt für sie lediglich die einzige Möglichkeit dar, einem unvorstellbaren Schmerz zu entkommen. Sie haben das Gefühl, dass nichts auf der Welt diesen Schmerz lindern kann und dass sie nur noch eine Last für ihre Angehörigen oder ihr Umfeld sind. Wenn also eine Person in einer solchen Notsituation anruft, ist es eines unserer Anliegen, ihr etwas Positives in ihrem Leben aufzuzeigen. Das kann schon die Tatsache sein, dass sie sich bei uns meldet und in ihrer schweren Lebenssituation bis jetzt durchgehalten hat. Dann sagen wir: «Hut ab, dass du noch dabei bist. Warum machst du nicht weiter?» Unsere Aufgabe ist es, diesen Leuten zuzuhören, Entlastung zu bieten und ein wenig Luft zu verschaffen. Gemeinsam suchen wir nach dem berühmten Strohalm. Das gelingt oft erstaunlich gut, denn dadurch, dass wir ausserhalb der Situation stehen und die entsprechende Anonymität bieten können, fällt uns dies viel leichter. So ist es mir gelungen, die Person auf den Gleisen dazu zu bewegen, von ihrem Vorhaben abzulassen.

Sie sagen, die Hotline ist nur für das Unterwallis. Wo sollen sich Menschen im Oberwallis melden, die in einer akuten Lebenskrise stecken?

Im Oberwallis besteht am Psychiatriezentrum Oberwallis PZO ein 24-Stunden-Pikettdienst. Bei akuter Gefahr werden die suizidgefährdeten Menschen jeden Alters, das heisst Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, jederzeit betreut (weitere Notfallnummern siehe Kasten).

Kommen wir auf die Arbeit von «Pars pas – Gang nit» an den Schulen zu reden: Wie sieht Suizidprävention hier aus?

Wir zeigen den Jugendlichen auf, wie ein Mensch in eine Situation geraten kann, in der ihm ein Suizid als einziger Ausweg erscheint. Das Thema Mobbing spielt dabei ebenfalls eine grosse Rolle. Wir erklären den Jugendlichen, dass Mobbing keine harmlose Sache ist, sondern eine sehr ernste Angelegenheit, die tatsächlich zum Tod eines Menschen führen kann. Auf der anderen Seite versuchen wir den jungen Leuten auch aufzuzeigen, an welchen Signalen sie erkennen, dass ein Klassenkamerad oder eine Klassenkameradin in einer Lebenskrise steckt und/oder sich mit suizidalen Gedanken beschäftigt. Dies können zum Beispiel Rückzug, Verschwiegenheit, mangelnde Körperpflege oder nachlassende schulische Leistungen sein. Dann ermuntern wir die Jugendlichen, die Kolleginnen und Kollegen darauf anzusprechen und sie zu motivieren, mit den Eltern oder mit einer Fachperson, beispielsweise dem Mediator der Schule oder dem Lehrer, Kontakt aufzunehmen. Gleichzeitig versuchen wir zu vermitteln, dass mit diesem Schritt ihre Aufgabe erfüllt ist, denn ein Jugendlicher kann und soll nicht die Probleme des anderen tragen müssen und diese Verantwortung übernehmen.

Sie haben die Anzeichen angesprochen. Ist es denn so leicht zu erkennen, dass jemand suizidale Gedanken hat?

Das kommt auf die Person an. Aber es gibt natürlich viele Leute, die gut verstecken können, wie es in ihnen aussieht. Begeht die Person dann Suizid, ist es dieses Verhalten, das bei den Hinterbliebenen Schuldgefühle oder Wut auslösen kann, weil die Person nichts gesagt oder sich anderweitig mitgeteilt hat, obwohl ein grosses Vertrauensverhältnis bestand.

Ist dieses Gefühl berechtigt?

Es ist verständlich, dass Angehörige diese Gefühle haben. Wir versuchen jedoch, den Hinterbliebenen eine andere Sichtweise aufzuzeigen. Das Verstecken der Suizidgedanken kann auch ein Zeichen sein, dass sie keine Belastung sein wollen. Suizidenten meinen es mit ihrem Versteckspiel nie böse, sie versuchen lediglich die Menschen, die sie lieben, zu schützen. Ich denke auch, dass es nicht richtig ist, Leuten, die sich suizidieren, Egoismus vorzuwerfen. Wer das tut, sollte sich immer folgende Fragen stellen: Was muss im Leben eines Menschen geschehen sein, dass ihm der Tod als einzige Lösung des Leidens erscheint? Wie kann man jemandem Egoismus vorwerfen, der bereit ist, dem ursprünglichsten Trieb des Menschen, jenem zu überleben, zu-



widerhandeln, nur damit er seinen Seelenschmerzen entkommen kann?

Der dritte Pfeiler der Arbeit Ihres Vereins sind die Angehörigengruppen. Eine solche gibt es auch im Oberwallis. Was tun Sie in diesen Gruppen?

In moderierten Gruppen bringen wir Leute zusammen, die in ihrem Umfeld eine nahe stehende Person durch Suizid verloren haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich austauschen, ihre Erfahrungen miteinander teilen und einander beistehen, da sie ein ähnliches Schicksal tragen. Grossen Wert legen wir dabei natürlich darauf, dass es sich um einen geschützten Raum mit entsprechender Anonymität handelt.

Stimmt es, dass diese Gruppen im Unterwallis deutlich mehr Anklang finden als jene in Brig?

Das stimmt. Natürlich gibt es im Oberwallis demografisch bedingt weniger Angehörige von Suizidanten als im französischsprachigen Kantonsteil. Aber ich denke auch, dass es eine Mentalitätsfrage ist.

Was heisst das?

Meiner Erfahrung nach ist die Bereitschaft im Unterwallis, sich nach dem Suizid eines Angehörigen jemandem in einer Gruppe anzuvertrauen, deutlich grösser, als sie es im Oberwallis ist. Ich habe das Gefühl, dass die Menschen im oberen Kantonsteil lieber allein versuchen, mit ihren Sorgen und Problemen klarzukommen. Vielleicht ist es aber auch eine Frage der Anonymität, und die Leute haben Angst, erkannt zu werden, wenn sie zu solchen Treffen gehen. Aber dies sind nur subjektive Einschätzungen. ■

Martin Meul

Suizidprävention

Notfallnummer

- Hausarzt
- Notfallarzt der Region / 0900 144 033
- Sanitätsnotruf /144
- Polizei / 117
- Notfall des Spitalzentrums Oberwallis / 027 604 33 33
- Psychiatriezentrum Oberwallis PZO / 027 604 36 50
- Zentrum für Entwicklung und Therapie / 027 606 99 30

Nachgehakt

Der Kanton schenkt der Suizidprävention im Oberwallis zu wenig Aufmerksamkeit. **Nein**
 Ich befürworte Sterbehilfe. **Joker**
 Meine Arbeit bringt mich oft an meine mentalen Grenzen. **Nein**
 Der Joker darf nur einmal verwendet werden.



Skilift Münster-Geschinen AG
Ein Skigebiet für alle Fälle!

Familienfreundlich & preisgünstig

Saison 2018/19

Profitieren Sie von unserem Saisonkarten-Vorverkauf bis am 1. Dezember 2018

Vorverkaufspreise:

Erwachsene Fr. 160.- | Kinder Fr. 120.-

Saisonkarte:

Erwachsene Fr. 180.- | Kinder Fr. 130.-

Saisonöffnung (voraussichtlich) 8. Dezember 2018

Infos und Vorverkauf:

info@skilift-muenster.ch oder dani.diezig@bluewin.ch

Skilift Münster-Geschinen

Herzlich willkommen im Skigebiet mit der familienfreundlichen Note, im Herzen des Goms. Ein Skigebiet für alle Wintersportler, oder einfach den Winter bei uns im Goms geniessen. Speziell für unsere Anfänger bieten wir einen «Zauberteppich» an. Zur Gemütlichkeit steht Ihnen unser Après-Ski-Bistro zur Verfügung. Für «nimmermüde» Romantiker und Genieser werden das Nachtskifahren im Scheinwerferlicht sowie die Fackelabfahrten ein völlig anderes Fahrvergnügen! Weitere Informationen finden Sie unter www.skilift-muenster.ch



Die Familienabo-Aktion wird weitergeführt!

809 Familien konnten den schneereichen Winter 2017/18 auf der Belalp mit dem erstmals eingeführten Familienabo geniessen. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns dazu bewogen, das Abo für die ganze Familie auch in Zukunft anzubieten.

Paare und Familien sollen in den Genuss einer ganz besonderen Vergünstigung kommen: Nur CHF 999.- kostet das Saisonabonnement 2018/19 für die ganze Familie inkl. der eigenen Kinder; ein Angebot, das schon ab zwei Erwachsenen

und einem Kind einen merklichen Preisnachlass bedeutet. Als Familie gelten Paare, mit oder ohne Kinder bis 16 Jahre (bis Jg. 2003), die miteinander den Alltag teilen. Der Zivil- und Familienstand ist dabei weniger ausschlaggebend als der Wunsch, miteinander an tief verschneiten Hängen die schönsten Tage im Jahr zu verbringen. Das Familienabo fürs ganze Jahr erhalten Sie zudem neu zu einem reduzierten Preis von CHF 1266.-. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.belalp.ch.



FÜR NUR
CHF 999.-
ERHÄLTICH BIS 31.10.2018

IDEAL FÜR FAMILIEN, PAARE & PATCHWORKFAMILIEN

belalp.ch

WIE GEHABT
10% AUF
WINTER- & JAHRESABO
BIS 02. DEZ. 2018

Family-Fun in der Moosalpregion

Die Wintersaison 2018/2019 steht vor der Tür. Auch im kommenden Winter dürfen Sie sich in der Moosalpregion auf ausgezeichnet präparierte Pisten und viele spannende Aktivitäten freuen. Ob Schneeschuhlaufen, Winterwandern, Schlitteln oder Langlaufen, für jeden Winterliebhaber ist etwas dabei. Auch die Kinder dürfen sich wiederum auf zahlreiche Attraktionen freuen. In MoosAlbis Kinderparadies warten neben dem Kinderlift ein Skikarussell, der Kinder-Schneetöppchenpark und eine Snowtubing-Bahn. Auch auf der Moosalp stehen Snowtubes zur Verfügung. Weitere Erlebnisse wie der Pistenbully-Co-Pilot, die Speedpiste und die Rennstrecke mit Zeitanzeige runden das Angebot ab. Kinder unter 9 Jahren fahren für nur CHF 5.00 pro Tag auf allen Anlagen. Dank der idealen Lage

erreichen Sie das Skigebiet Bürchen-Törelb einfach und schnell mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkmöglichkeiten stehen unmittelbar bei den Liften zur Verfügung. Die Saison startet am Samstag, 22. Dezember und dauert bis am Sonntag, 24. März.

Saisonabo-Vorverkauf

Profitieren Sie noch bis am 30. November 2018 von 10% Vorverkaufsrabatt auf die Saisonabos der Moosalp Bergbahnen. Die Abonnemente können während der Öffnungszeiten des Info Centers direkt vor Ort gekauft werden. Wenn Sie lieber auf Rechnung bezahlen, dann bestellen Sie die Abos per Mail, Telefon oder über das Bestellformular auf der Homepage.

www.moosalpregion.ch

Saisonabo-Vorverkauf

Profitieren Sie noch bis am **30. November 2018**

MOOSALP
Wald - Schnee

www.moosalpregion.ch

Klein. fein. schneesicher.

Es gibt gute Gründe, warum Sie Ihre Skitage im kleinen, aber feinen Ferienort Unterbäch verbringen sollten. Entspannt und familienfreundlich präsentiert sich das urchige Bergdorf mit Panoramablick auf das Bietschhorn. Hier drängelt niemand an den Liften und auf den breiten Pisten ist Platz für jeden Fahrstil.

Dank seiner erstklassigen Lage auf dem sonnigen Hochplateau oberhalb von Raron sind Sie mit der Luftseilbahn Raron-Unterbäch (LRU) im Nu auf den schneesicheren Pisten vom Ginals bis ins Dorf. Auch mit dem Auto ist Unterbäch von Visp oder Turtmann aus in nur 20 Minuten zu erreichen.

Kinder bis 9 Jahre fahren gratis

Im Swiss Snow Kids Village mit Zauberteppich

schaffen auch die kleinsten Skihasen den Aufstieg mühelos. Zahlreiche Wippen, Sprünge und Rails lassen Kinderherzen höherschlagen. Das Kinderparadies befindet sich mitten im Dorf. Und das Beste: Alle Kinder bis 9 Jahre fahren auf allen Anlagen der Sportbahnen Unterbäch kostenlos.

Jetzt kaufen und profitieren

Beim Kauf des Winter-Saisonabonnements profitieren Sie bis zum 30. November 2018 vom Vorverkaufsrabatt. Der Saison-Skipass kann ab sofort unter www.unterbaech.ch/skiabo bezogen werden. Die Sportbahnen Unterbäch starten ab 8. Dezember 2018 mit Wochenendbetrieb.

Die Wintersaison dauert vom 22. Dezember 2018 bis 31. März 2019.

Vorverkaufsrabatt bis 30.11.2018

Unterbäch

Jetzt profitieren

10% Rabatt

Kinder bis 9 Jahre fahren kostenlos

Jetzt ONLINE bestellen:
www.unterbaech.ch/skiabo

Winterabo Bellwald



Anfängerfreundliche Pisten wechseln sich mit steilen Hängen ab. Ein Vergnügen für alte Pistenfuchse, für verwöhnte Schneehäschen und Dreikäsehochs. Pausenlos können alle dem sportlichen Vergnügen frönen. Anstehen bei den Liftanlagen ist nämlich nicht zu denken. Unkompliziert und schnell bringen dich die Sesselbahnen oder Skilifte hoch hinauf auf 2560 Meter.

Damit du den ganzen Winter unbesorgt die Pisten in Bellwald geniessen kannst, sichere dir bis zum 31. Oktober 2018 das Winterabonnement der Bellwald Sportbahnen AG zum Vorzugspreis. Als Bonus bekommst du einen Gutschein im Wert von CHF 15.- bei den Sportgeschäften in Bellwald.

Alle Abos sind auch im Onlineshop unter www.bellwald.ch erhältlich.

Auch im Onlineshop erhältlich

Zusätzlich erhalten Sie pro Abonnement einen CHF 15.- Gutschein für die Sportgeschäfte in Bellwald.

Winterabonnement der Bellwald Sportbahnen AG

Jetzt noch bis 31. Oktober 2018 Winterabonnement zum Sonderpreis sichern.

Preise	
Kind einheimisch	CHF 320.- statt CHF 337.-
Jugendlich einheimisch	CHF 415.- statt CHF 434.-
Erwachsen einheimisch	CHF 460.- statt CHF 482.-
Kind	CHF 429.- statt CHF 450.-
Jugendlich	CHF 549.- statt CHF 578.-
Erwachsen	CHF 599.- statt CHF 643.-

Alle Informationen finden Sie auf www.bellwald.ch
Mit freundlicher Unterstützung der Sportgeschäfte in Bellwald

Bellwald
1927-2018

Fredy's
Skishop

Neueröffnung im Centerpark Visp: Salt Store Visp

Visp Salt steht für Kunden-
nähe und regionale Prä-
senz. Mit der Eröffnung
des neuen Salt Stores in
Visp am 11. Oktober, wer-
den auch die Bewohner des
Oberwallis von persönli-
cher Beratung ganz in der
Nähe profitieren.

Geografische Nähe und persön-
liche Interaktion stehen bei Salt
an oberster Stelle. Eines ist sicher;
der Salt Store Visp illustriert her-
vorragend die Kundenorientie-
rung unseres Unternehmens und
unterstreicht unsere Bestrebun-
gen nach engem Kontakt zu un-
seren Kunden. Herr Valentino
Zampino, Manager von Salt: Wir
wollen unsere Kunden individuell

vor Ort abholen und ihnen
mit innovativen Qualitätsproduk-
ten ein ultimatives Kommuni-
kations- und Unterhaltungs-
Erlebnis bieten.

Begleitet wird die Ladeneröffnung
von exklusiven Angeboten und
unserem Tresor-Game. Versuchen
Sie Ihr Glück. Unser Tresor wartet
darauf, geknackt zu werden.

Somit bietet der Besuch im Salt Store
die Gelegenheit, die All-inclusive-
Festnetz- und Mobilfunk-Angebote
von Salt vor Ort kennenzulernen.

«Salt Fiber», die ultraschnelle
Glasfaser-Triple-Play-Lösung für
interne, TV und Festnetztelefonie,
sowie die «Plus»-Abo-Palette mit
leistungsstarken Handy-Flatrates,



die sich optimal mit Salt Fiber
kombinieren lassen.

Bei Salt wir Shopping zum Enter-
tainment-Event, bei dem der
Kunde ganz im Zentrum steht. Be-
gleitet wird er dabei von den Salt-

Store-Mitarbeitenden, die ihn indi-
viduell beraten und betreuen. Das
Salt-Team-Visp freut sich auf Sie.

**Centerpark, Brückenweg 1
3930 Visp**

Kommen Sie vorbei.

Erfrischend. Nahe. Salt. ■

11.10.2018 Neuer Salt Store Visp.

Profitieren Sie von unseren exklusiven Angeboten.*

Plus Swiss vom 11.10.2018 bis 20.10.2018:

29⁵⁰
Mt.

~~59⁰⁰~~
Mt.

Plus Europe vom 20.10.2018 au 30.10.2018:

59⁹⁵
Mt.

~~89⁰⁰~~
Mt.

Kommen Sie vom 11.10.
bis zum 30.11.18 im
Salt Store vorbei, um eine
Apple TV zu gewinnen.

*Angebot gültig bei Neuabschluss eines Plus Swiss oder Plus Europe Abos für 24 Monate im
Salt Store Visp, Centerpark, Brückenweg 1, 3930 Visp. Aktivierungskosten inkl. SIM-Karte: 49.-.

Salt.
Mobile. Internet. TV.

Ausflugsziel: Bella Italia



plaza de toros

ristorante - pizzeria
steak house

Via Gramsci, 21
28845 DOMODOSSOLA (VB)
Tel. 0324.482355

www.ristoranteplazadetoros.com
info@ristoranteplazadetoros.com



Mit diesem Coupon erhalten
Sie 10% Rabatt! (gültig bis 15.11.2018)



Ristorante Le Colonne

Santa Maria Maggiore | Valle Vigezzo

Chef Gianni Bona | Reservation: +39 0324 94893
Closed Monday evening and Tuesday

15 Fahrminuten ab Domodossola in Richtung Centovalli

Fernweh? spontan nach Italien

Unvergessliche Momente im Piemont
bls.ch/piemont





Ein besonderer Ausflug...

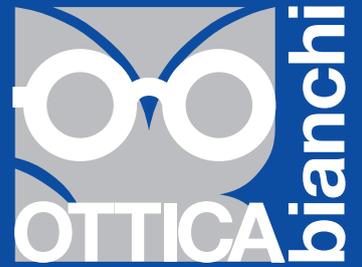
La Rampolina
Osteria Ristorante
Via per Someraro, 13
28838 – Campino di Stresa (VB)
Tel. +39 0323 923415

Montag geschlossen
Dienstag – Sonntag von
9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet

info@larampolina.com
www.larampolina.com



28845 Domodossola (VB)
Via Marconi, 36
Tel. 0039 0324 242 866
Facebook : Ottica Bianchi
Instagram: otticabianchi



– seit 1950 –



Samstag ganzer Tag geöffnet

IL NEGOZIO

ENOTECA • WINE SHOP • MAGASIN DE VIN • WEIN-SHOP



Degustationen und Snacks
Feischwaren und Käse
Grosse Auswahl an Weinen

+39 340 3654423
arciolivini@gmail.com
via Domodossola, 23 - VARZO (vb)
1 Gehminute ab Bahnhof Varzo



Jetzt zeige ich mein
unbeschwertes Lachen!

Die Qualitäts-Zahnimplantologie in Domodossola

ZERTIFIZIERTE UND GARANTIERTE ZAHNIMPLANTATE

Implantat und Titanschaft + Keramikkrone € 1.180

Festsitzende Vollprothesen im Ober- oder Unterkiefer auf Implantaten € 5.900

Online Kostenvoranschlag • Untersuchung durch einen Spezialisten **UNVERBINDLICH**

Panoramarröntgenaufnahme • 3D-Cone-Beam-CT-Digital

IN DER KLINIK



CLINICHE DENTAL QUALITY
NUR IN DOMODOSSOLA

clinichedentalquality.ch



Il ristorante tipico ossolano DIVIN PORCELLO

Das Divin Porcello ist ein typisches Restaurant des Ossola Tals. Die renommierte Küche sowie der Weinkeller mit Degustationsraum machen das Restaurant Divin Porcello zu einem Geheimtipp für Geniesser der alpinen Küche.

Die komfortablen Zimmer mit Bad, Dusche und Sauna werden Ihnen entspannende Momente beschern. Dies in der einzigartigen Umgebung inmitten von Weinbergen und traditionellen Steinhütten.

Wir bieten Ihnen einen Shuttle-Service vom Bahnhof Domodossola an (gratis & auf Reservation) sowie die Eigenproduktion von Fleischspezialitäten. Kaufen Sie unsere Produkte online auf shop.divinporcello.it



Das Restaurant ist montags geschlossen.

Ristorante tipico del Divin Porcello
Fraz. Cresta, 11
28855 MASERA (VB)

www.divinporcello.it
Tel. 0039 (0)324.35035
Cell. 0039 348.2202612
info@divinporcello.it



Gemütlich wie zu hause



Das Hotel wurde im Jahre 1960 von Familie Facciola eröffnet und in den folgenden Jahren mit Sorgfalt immer wieder erweitert und erneut. Es ist mit Wellness-center mit geheiztem Hallen-Schwimmbad, dem neuen "LareSpa", zwei typischen Speisesälen, einer Bar und einer Veranda ausgestattet. Die Veranda blickt direkt auf den Garten. Mitten in den Alpen, vor dem wunderschönen Veglia-Devero Natur Park und ganz nah der Thermalquelle von Premia. Natürlichkeit und gemütliche Stimmung, weit weg von der Stadt, wo Sie einen Gedenktag, einen Hochzeitsbankett oder einfach einen lustigen Abend mit Freunden feiern können.



HOTEL EDELWEISS LARESPA VICENO - CRODO (VB) ITALIEN 30 FAHRMINUTEN AB DOMODOSSOLA

INFO@ALBERGOEDELWEISS.COM | ☎ +39 0324.618791
WWW.ALBERGOEDELWEISS.COM

Dr. Alcide Pirazzi Maffiola Fachzahnarzt für Implantate (Nummer Schweiz: 078 784 03 24)

Zirkonzahn 100% ZIRCONIA PRETTAU®
Human Zirconium Technology

Dein Lächeln ist unbezahlbar

MedicalDental Italia

Riabilitazioni implantari carico immediato
Ortodonzia e Odontoiatria estetica
Tac Cone Beam 3 D
Sbiancamento Laser 250 EURO

Dr. ALCIDE PIRAZZI MAFFIOLA
Specialista in Odontostomatologia

medicaldental.it

CONVENZIONE SOCI COOP

Via Romita 18/A, DOMODOSSOLA - Tel. 0324 243701 - www.medicaldental.it
Av. du Midi 1, 1950 SION VS (CH) Tel. +41 27 5659030 www.dentiste-valais.com



Yannick Herren spielt sich mit seinen Skorerpunkten in die Herzen der Lausanne-Fans.

Foto Wikipedia

Herren auf der Überholspur

Lausanne Yannick Herren legte einen tollen Saisonstart hin und ist drittbester Schweizer Stürmer der Liga. Das sagt der Oberwalliser zu seinem Höhenflug mit dem HC Lausanne.

«Der HC Lausanne setzt sich in der National League gegen Zug leistungsgerecht mit 4:2 durch. Yannick Herren ragt mit einem Tor und zwei Assists heraus.» Das schreibt die «Luzerner Zeitung» Ende September, nachdem Herrrens Lausanne gegen Yannick-Lennart Albrechts Zug gewonnen hat. Dem Oberwalliser Stürmer ist der Auftakt in die neue Saison geglückt. Mit sieben Skorerpunkten (4 Tore, 3 Assists – das Dienstagspiel Servette Genf - Lausanne fand nach RZ-Redaktionschluss statt, die Red.) ist er drittbester Schweizer Skorer. Nur Pestoni vom HC Davos und Berns Haas sind Schweizer Spieler, die mehr Punkte gesammelt haben. Auch bei der Auflistung der gesamten Skorerliste hält sich Herren derzeit in den Top 10. Doch das alles interessiert den Überflieger herzlich wenig.

Training in Florida

«Der Erfolg der Mannschaft steht für mich über meinem persönlichen Erfolg», sagt er. Lausanne musste kürzlich mehrheitlich als Verlierer vom Eis. Das Team von Neo-Trainer Ville Peltonen befindet sich jedoch in einem breiten Mittelfeld, in dem acht Teams innerhalb von drei Punkten lie-

gen. «Wir haben den Anspruch, vorne mitzuspielen und wollen uns diskussionslos für die Playoffs qualifizieren», sagt Herren angesprochen auf die Saisonziele. Dazu braucht es weitere Herren-Skorerpunkte. Im vergangenen Sommer trainierte der 27-Jährige hart in den USA. Dies dank seinem Agenten und Ex-Spieler Sven Helfenstein. Er hat zusammen mit der Ochsner Hockey Academy – dem Vorreiter in der techni-

«Wir wollen eine diskussionslose Playoff-Qualifikation»

schon und individuellen Spielerausbildung - ein entsprechendes Camp organisiert. Von Montag bis Freitag stand dabei täglich ein Athletik- sowie Eistraining an. Und das mit prominenter Begleitung. Drei NHL-Stars standen mit Herren und weiteren Schweizer Spielern auf dem Eis. Allen voran Nikita Kutscherow, der letztjährige Topskorer der Tampa Bay Lightning. Vom russischen Stürmer konnten sich gerade die Stürmer einiges anschauen. «Das Camp war für mich eine tolle Erfahrung, ich habe es sehr genossen», sagt Herren. Nach einem intensiven Eistraining habe man sich am Nachmittag zwischendurch gemütlich am Strand erholen können, schwärmt er von der Zeit in Florida. Nun gilt für Herren und Lau-

sanne der Fokus auf die Meisterschaft: Im Waadtland herrscht so etwas wie eine Eishockey-Euphorie. Dies hat auch mit dem Trainer zu tun: Mit Ville Peltonen hat Lausanne einen hochtalentierten (Eishockey-)Zauberlehrling auf diese Saison hin als Headcoach an die Bande geholt.

Hohe Ambitionen in Lausanne

Der Finne war bisher Assistententrainer von Kari Jalonen, Meistertrainer 2017 beim SC Bern. «Er spricht sehr viel mit der Mannschaft und führt diverse Einzelgespräche, das imponiert mir», sagt Herren. In Lausanne wächst derzeit etwas zusammen. Das Potenzial im Klub ist sehr gross. Denn: Auch finanziell bäckt der LHC nicht mehr die ganz kleinen Brötchen. Sportlich reichte dies unlängst in der Qualifikation zu Rang 4. In den Playoffs war dann gegen den HC Davos Schluss. Ein weiterer Grund zur Euphorie am Genfersee ist das neue Stadion: Der Umbau der Arena bis zum nächsten Jahr zwingt Lausanne zwar auch in dieser Saison noch im «Asyl» zu spielen. Doch der Klub und auch Herren spüren einen Aufschwung. «In den vergangenen Jahren hat der Klub sehr interessante und potenziell starke Transfers getätigt, das merken wir Spieler und können dadurch auch vermehrt voneinander profitieren.» Herren verblüfft demnach auch dank der hohen Qualität seiner Mitspieler mit sieben Skorerpunkten aus acht Spielen und setzt sich nach oben keine Limite. ■

Simon Kalbermatten

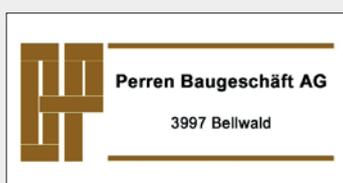
Hauptsponsoren



Co-Sponsor



Weitere Sponsoren



Vom Ruhrpott ins Oberwallis

Naters Er spielte in Schalke U23 und agierte in der Junioren-Nationalmannschaft an der Seite von Granit Khaka, Ricardo Rodriguez und Haris Seferovic. Seit zwei Jahren trägt Nico Zwimpfer nun die Farben des FC Naters Oberwallis.

Angefangen Fussball zu spielen hat Nico Zwimpfer beim FC Sempach. Bald schon wechselte der talentierte Junior zum SC Kriens und später mit 14 Jahren zum FC Basel. Das fussballerische Talent hat Zwimpfer wohl von seinem Vater geerbt. Dieser gewann mit dem FC Luzern 1989 die Schweizer Meisterschaft. Meistertrainer Friedel Rausch war ein guter Freund der Familie. Auch dank den Kontakten des geborenen Duisburgers Rausch wechselte



Nico Zwimpfer spielt seit zwei Jahren beim FC Naters Oberwallis.

Zwimpfer in den Ruhrpott zur U23 von Schalke 04. «Das war eine unglaubliche Erfahrung. Auf Schalke ist Fussball eine Religion», blickt Zwimpfer zurück und erinnert sich, wie damals beim Training (nicht selten vor über 3000 Fans) und in Testspielen gegen die erste Mannschaft Spieler wie Benedikt Höwedes, Julian Draxler, Tranquillo Barnetta oder der Spanier Raúl neben ihm auf dem Platz standen. In seiner Juniorenzeit brachte es der defensive Mittelfeldspieler/Verteidiger bei den verschiedenen Schweizer U-Nationalteams auf rund 30 Länderspiele. Seine damaligen Teamkameraden in der Nati hiessen beispielsweise Granit Khaka, Ricardo Rodriguez oder Haris Seferovic. Sowohl beim FC Basel wie auch bei Schalke 04 und später noch beim SC Freiburg hat Zwimpfer den Sprung in die erste Mannschaft nicht geschafft. Trotzdem bedauert der heute 25-Jährige nicht, so viel für den Fussball investiert zu haben: «Ich muss mir nie vorwerfen, nicht alles versucht zu

haben. Dazu will ich die wertvollen sportlichen wie auch menschlichen Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln konnte, nicht missen.» Nach einer verletzungsbedingten Pause spielt Zwimpfer nun seit zwei Jahren beim FC Naters Oberwallis, obwohl auch Angebote anderer Vereine vorlagen. «Präsident Hans Ritz hat mich überzeugt. Hier stimmt das Gesamtpaket, auch im Hinblick auf meine weitere berufliche Zukunft», sagt Zwimpfer, der parallel zum Sport eine Ausbildung zum Gebäudetechniker absolviert.

Bricht die Niederlagenserie?

Am Sonntag wird Aufsteiger Chênois auf dem Stapfen erwartet. Eine Gelegenheit für die Oberwalliser, nach zuletzt vier Niederlagen in Meisterschaft und Cup den Weg zurück auf die Erfolgsspur zu finden. «In dieser Gruppe ist alles offen. Jeder kann jeden schlagen. Wir müssen einfach jeden Tag weiter hart an uns arbeiten», so Zwimpfer. ■

fos

Die Tabelle

1. Liga

1. Meyrin	9	22:10	19
2. Etoile Carouge	9	18:10	17
3. Lancy	9	17:15	17
4. Team Waadt U21	9	20:13	16
5. Martinach	9	14:13	15
6. Vevey United	9	12:8	14
7. Chênois	9	12:10	14
8. Echallens	9	19:18	14
9. YB II	9	17:15	12
10. Bulle	9	12:12	10
11. Azzurri Lausanne	9	11:18	10
12. Naters Oberwallis	9	16:20	8
13. Thun II	9	10:19	6
14. Fribourg	9	5:24	1

Meisterschaft 1. Liga

FC Oberwallis Naters - CS Chênois

Sonntag, 14. Oktober 2018

14.30 Uhr | Sportplatz Stapfen, Naters

Matchballstifter

Brennwall In-Albon & Sohn, Glis

Garage Rottu AG, Brig-Glis

Elektro Locher AG, Turtmann

Philibert Zurbriggen AG, Bestattungsinstitut, Naters

Mondkalender

- 11 Donnerstag** 🐛
Rasen mähen, Pflanzen gießen/wässern, Blatttag

- 12 Freitag** 🐛 ab 11.54 🐛
Früchte einkochen, Getreide anbauen, Fruchttag

- 13 Samstag** 🐛
Früchte einkochen, Getreide anbauen, Fruchttag

- 14 Sonntag** 🐛 ab 21.18 🐛
Früchte einkochen, Getreide anbauen, Fruchttag

- 15 Montag** 🐛
Haut- und Nagelpflege, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

- 16 Dienstag** 🐛
Haut- und Nagelpflege, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

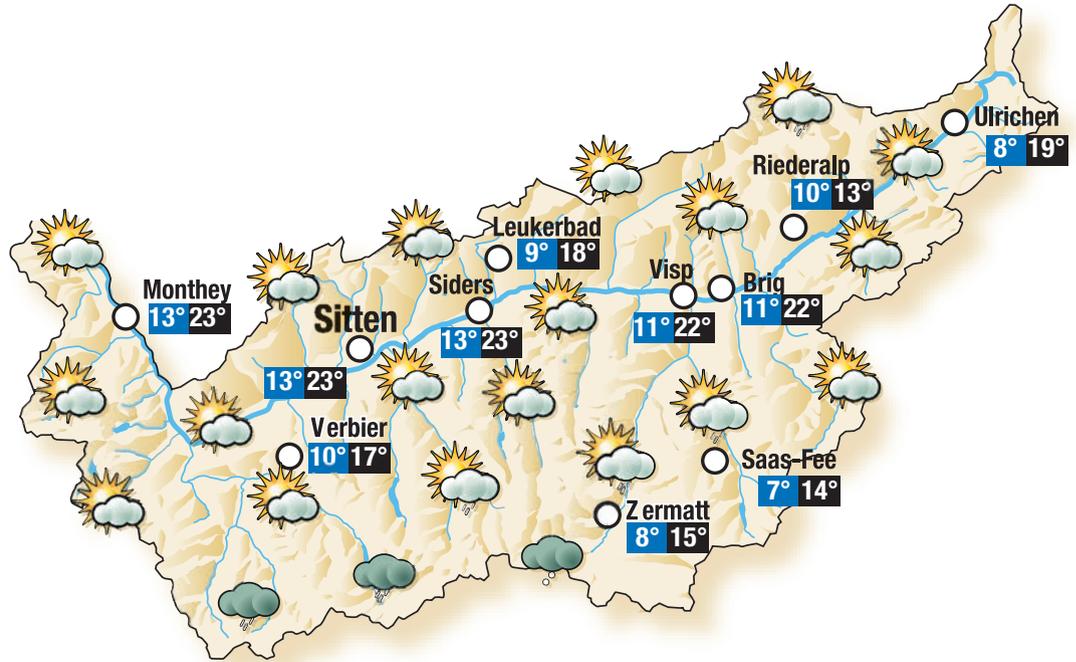
- 17 Mittwoch** 🐛 ab 09.37 🐛
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

- Neumond 07.11.
- zunehmender Mond 16.10.
- Vollmond 24.10.
- abnehmender Mond 31.11.

Wetter

Föhniger Mix aus Sonne und Wolken

Unser Land liegt zwischen einem Hoch über Osteuropa und einem mächtigen atlantischen Tief im Bereich einer föhnigen Südströmung. In der Folge erwartet uns ein freundlicher Mix aus Sonne und durchziehenden Wolkenfeldern, im Rhonetal steigt das Quecksilber auf 22 bis 23 Grad. Im Südwallis drücken von Italien her mehr Wolken über die Berge. Am Freitag verstärkt sich der Hochdruckeinfluss wieder, abgesehen von ein paar Wolkenfeldern dominiert die Sonne. Der Samstag verspricht goldenes Oktoberwetter mit viel blauem Himmel.



Die Aussichten

Day	Location	Altitude	Weather Icon 1	Temperature Range	Weather Icon 2	Temperature Range
Freitag	Rhonetal	1500 m		13° - 24°		10° - 18°
				11° - 24°		10° - 18°
Samstag	Rhonetal	1500 m		11° - 23°		10° - 17°
				11° - 21°		9° - 14°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (schwer)

	3	2						1
				9	2	4		8
	9	6						
	4	7	6				1	
	1	3				7	4	
			7				5	
2								
3				1	7	9		
1				5	3			6

6	7	2	3	5	9	4	8	1
4	8	9	7	1	2	5	9	3
5	3	5	4	6	8	6	7	2
3	5	6	1	4	7	8	2	9
9	4	7	8	2	5	3	1	6
2	1	8	6	3	9	7	6	4
7	2	3	2	1	8	5	9	6
8	9	4	6	2	3	9	2	7
1	6	5	9	1	8	4	7	6

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

always the best climate **zehnder**

Rätsel

Gewinnerin Nr. 39: Oswald Berchtold, Visp

Haar- klammer	Reit- tiere	Schiff fest- machen	▽	süd- amerika- nischer Kuckuck	▽	feuer- fester Kunst- stoff	Skandal	Futter- pflanze	▽	un- gleich- mässig	englisch: Meer	
▷	▽	▽	○ 3			Schweiz. Wurst- spezia- lität	▷		○ 6	▽	▽	
▷				med.: Ohren- ent- zündung		ehem. Währung in Frank- reich	▷					
ehem. span. Exklave (Afrika)			Schutz- patron Norwe- gens	▷				Binnen- ge- wässer	▷	○ 2		
Schul- leitung	▷	○ 5								schnell, schnittig		
Ent- wässer- rohr	▷				○ 8	german. Grund- eigen- tum		Gattin des Ägir	▷	▽		
▷			Autor von 'Max und Moritz'		Gottes- urteil im MA.	▷					käuf- licher Gegen- stand	
Schrift- steller- verband (Abk.)	Sonder- ling (ugs.)	Bandage	▷			○ 4		Vorname des Autors Andric		Fluss zum Mittel- meer (Frankr.)	▽	
Berg- schlucht	▷				Ge- wichts- einheit (Abk.)		Int. Luft- fahrt- organ. (Abk.)	▷	○ 1	▽		
Schweiz. Schrift- steller (Adolf)		chem. Zeichen für Selen		blaue Bur- gunder- traube	▷							
▷	○ 7	▽			○ 9	Patin	▷					
Fuss- glied	▷			1	2	3	4	5	6	7	8	9



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: insetate@mengisgruppe.ch Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 39, 2018

S	T		P		V	K																
	C	R	E	M	E		H	A	L	L	E											
	H	O	A	T	M	E	N	E														
	M	A	J	O	R	Z		I		O	B	I										
	U	T	A		I		C	A	M	P	E	N										
							T	E	L	B	A	G	U	R								
							E	H	R	L	I	C	H	N	G							
							A	N	D	R	E		H	E	T	U	I					
												E	P	U	D	D	I	N	G			
												C	O	G	N	A	C		D	E	K	O
												O	D	E		L	A	M	I	N	A	T
												B	A	R								

AMUNDSEN

Horoskop

Widder 21.3. - 20.4. ♈

Sie sind gekränkt, obwohl Sie niemand absichtlich beleidigen oder verletzen wollte. Hinterfragen Sie dieses Gefühl. Sie reagieren möglicherweise zu empfindlich.

Stier 21.4. - 20.5. ♉

Ihre Fröhlichkeit ist ansteckend und verbessert eine Stresssituation erheblich. Ergreifen Sie eine günstige Gelegenheit ohne Zögern, um die Situation zu klären.

Zwillinge 21.5. - 21.6. ♊

Sie haben augenblicklich einen Rückenwind, der es Ihren Kollegen unmöglich macht, mit Ihnen Schritt zu halten. Nutzen Sie diese erfreuliche Phase getrost aus.

Krebs 22.6. - 22.7. ♋

Ein Angebot, das sehr verlockend wirkt, entpuppt sich als absoluter Flop. Ärgern Sie sich dennoch nicht zu sehr. Sie konnten das Schlimmste vorzeitig verhindern.

Löwe 23.7. - 23.8. ♌

Sie leben momentan sorglos in den Tag hinein. Lassen Sie sich auch einmal auf die negativen Seiten des Alltags ein und schieben Sie nicht alles Unangenehme von sich.

Jungfrau 24.8. - 23.9. ♍

Ihre Konkurrenz ist derzeit besonders aktiv. Legen Sie die Hände nicht in den Schoß, sondern sehen Sie lieber zu, dass Sie Ihre Schäfchen ins Trockene bringen.

Waage 24.9. - 23.10. ♎

Sie sollten momentan erwägen, eine berufliche Veränderung anzustreben. Der Zeitpunkt ist nicht nur günstig für einen Wechsel, sondern auch für einen Aufstieg.

Skorpion 24.10. - 22.11. ♏

Wenn Sie etwas an der Arbeit eines Mitarbeiters zu bemängeln haben, sollten Sie Ihre Wortwahl genau beachten. Kritik sollte nämlich immer auch konstruktiv sein.

Schütze 23.11. - 21.12. ♐

Machen Sie sich auf einen Streit oder zumindest auf eine Diskussion gefasst. Sie müssen unbedingt darauf achten, in dieser Situation keine Schwäche zu zeigen.

Steinbock 22.12. - 20.1. ♑

Die Grundstimmung zwischen Ihnen und Ihrem Partner ist gereizt. Seien Sie achtsam, denn ein unbedachtes Wort könnte zu einer verbissenen Auseinandersetzung führen.

Wassermann 21.1. - 19.2. ♒

Sie sollten sich Ihre grandiose Laune nicht durch eine völlig unbegründete Kritik verderben lassen. Wehren Sie sich, wenn Sie sich ungerecht behandelt fühlen!

Fische 20.2. - 20.3. ♓

Sie sollten genau erklären können, wie Sie sich die Lösung eines Problems vorstellen und wie Sie es in Angriff nehmen möchten. Man erwartet Ihre Stellungnahme.

Lonzamärt in Gampel



Am Samstag steigt in Gampel der traditionelle Lonzamärt.

Gampel «Wo man Freunde trifft» – so lautet auch in diesem Jahr das Motto am Lonzamärt in Gampel. Zum 43. Mal organisiert die Marktkommission des Gewerbevereins Gampel-Steg und Umgebung zusammen mit der Gemeinde Gampel-Bratsch an diesem Samstag den beliebten Märt. Über 100 Marktstände bieten von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr Handwerkswaren und

kulinarische Genüsse an der Lonza und im alten Dorfteil von Gampel an. Ab 18.00 Uhr findet dann im «Chrummu» die Abschlussparty – organisiert vom Verein «Wäschwibär» – statt. Die Marktbesucher werden gebeten, die öffentlichen Parkplätze sowie den eigens für den Lonzamärt installierten und auch signalisierten Gratis-Parkplatz zu nutzen. ■

Unterhaltungsabend der «Bärgarve», Naters

Naters Die gemischte Jodlergruppe «Bärgarve», Naters, führt am Samstag, 27. Oktober (ab 19.45 Uhr im Zentrum Missionne) den traditionellen Unterhaltungsabend durch. Die Türen werden dabei um 18.15 Uhr geöffnet. Bereits um 18.00 Uhr wird in der Pfarrkirche Naters vom Gastklub, dem Jodlerklub «Safran» aus Mund, die Jodelmesse gesungen. Das erwartet Sie am Unterhaltungsabend: «Der Theodor uf Abwäaga»

– ein heiteres Lustspiel in zwei Akten von Martin Willi. Weitere Unterhaltung liefern der Jodlerklub «Safran» und der Gastgeberverein, die gemischte Jodlergruppe «Bärgarve» aus Naters. Für musikalische Unterhaltung sorgen zudem der Alleinunterhalter Beat Steiner und die Geschwister Schwery aus Glis. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket im Blumengeschäft Philibert Zurbriggen AG in Naters. ■

rz



Die gemischte Jodlergruppe «Bärgarve» lädt zum Unterhaltungsabend ein.

rz

Anzeige



Ihr Denner präsentiert sich in neuer Frische:



Frischer Look

Wer den neuen Denner betritt, fühlt sich sofort wohl: Dank hellem, modernem Ambiente und kundenfreundlicher, übersichtlicher Ladengestaltung macht Einkaufen im Denner jetzt noch mehr Spass.



Frische Früchte und frisches Gemüse

Ausgesuchte frische Früchte und frisches Gemüse stehen im neuen Denner an erster Stelle. Und zwar auch im Offenverkauf, der sich perfekt für den Kleinstbedarf eignet.



Ofenfrisches Brot bis Ladenschluss

Der neue Denner hat jetzt noch mehr zu bieten: Bei uns finden Sie Brötchen im Einzelverkauf und ofenfrisches Brot bis Ladenschluss.



Weindegustation

Grosses Weinangebot

Tauchen Sie ein in die Welt der Denner Weine und überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Produkte.

Degustation von nationalen und regionalen Weinen mit Raclette: Dienstag, 16. Oktober 2018 von 11.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag, 16. bis Samstag, 27. Oktober 2018
20%
auf das gesamte Früchte- und Gemüsesortiment und auf frische Backwaren!*

Wiedereröffnung: 16. Oktober 2018



Denner, Sustenstrasse 9, 3952 Susten

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00-18.30 Uhr
Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DENNER
Einer für alle

*Nicht mit anderen Gutscheinen und Bons kumulierbar. Solange Vorrat.

Tag der offenen Tür bei «Gextex»

Gamsen Anlässlich der Neueröffnung der Firma «Gextex» und der Stickatelier GmbH findet am Samstag, dem 13. Oktober, von 10.00 bis 16.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. In der Industriestrasse 7 in Gamsen können Besucher beim neuen Oberwalliser Textilveredler die Kunst der Textilverarbeitung näher kennenlernen und Stickmaschinen bei der Arbeit beobachten. Dabei haben die Besucher die Möglichkeit, selber ein T-Shirt im Siebdruck zu drucken. «Gextex» veredelt Freizeit- und Berufskleider mit Verfahren, welche die Markenwerte unübersehbar zur Geltung bringen. Versierte Gestalter verhelfen Firmen, Organi-



In Gamsen können Besucher die Kunst der Textilverarbeitung näher kennenlernen.

sationen, Vereinen und Privatpersonen zu einem eigenständigen Auftritt, der Eindruck macht. Bis am 31. Oktober 2018 gibt es für Bestel-

lungen von Winter-Arbeitsbekleidung 15 Prozent Ermässigung. ■ rz
www.gextex.ch/
www.stickatelier.ch

Theater «S'Jubiläum» in Mund

Mund Die Musikgesellschaft «Bryscheralp», Mund, organisiert das Theater «S'Jubiläum». Die Aufführungen finden am 12., 13. und 14. Oktober, am 20. und 21. Oktober sowie am 27. und 28. Oktober in der

Mehrzweckhalle von Mund statt. Aufführungsbeginn ist am Freitag und an Samstagen jeweils um 20.00 Uhr, an Sonntagen jeweils um 14.00 Uhr. «S'Jubiläum» von Dieter Gyger ist eine Komödie in drei Akten. Im

Stück engagiert sich Franz Tobler seit 25 Jahren für das Hilfsprojekt «Eisbären in Not», zumindest so glaubt es seine Frau. Stattdessen verbringt er schon seit 25 Jahren jeden Mittwochabend im «Blue Island», einer Bar mit leicht bekleideter Bedienung und Spielbetrieb. Als seine Frau Gerda auf die Idee kommt, dass für das 25-Jahr-Jubiläum des Hilfsprojekts ein spezieller Anlass geplant werden sollte, ist einige Verwirrung vorprogrammiert. Die Darsteller der Musikgesellschaft «Bryscheralp» unter der Regie von Manuela Bregy sorgen mit diesem turbulenten Theaterstück für beste Unterhaltung. Zudem nimmt jede Eintrittskarte an einer Verlosung teil. ■ rz



Das Theater «S'Jubiläum» wird in der Mehrzweckhalle in Mund aufgeführt.

Foto zvz

KINO
ASTORIA
VISP

Do 11.10. 20.30 h **Venom 3D**

Fr 12.10. 20.30 h **Venom 3D**

Sa 13.10. 14.00 h **Die unglaublichen 2**
17.00 h **Klassentreffen 1.0**
20.30 h **Venom 3D**

So 14.10. 14.00 h **Pettersson und Findus**
Findus zieht um
17.00 h **Die unglaublichen 2 3D**
20.30 h **Venom**

Mo 15.10. 20.30 h **Kindeswohl**

Di 16.10. 19.30 h **Venom 3D**

Mi 17.10. 14.00 h **Die unglaublichen 2 3D**
20.30 h **Venom 3D**



Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT



FR. 9. NOVEMBER 2018, 19.30 UHR
GIACOBBO/MÜLLER
IN THERAPIE
COMEDY-THEATER, CASINOTHEATER WINTERTHUR

ENTRITT FR. 65.-, 55.-, 45.-
STUDENTEN/LEHNENDE: 50%

Lonza

VERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Eggerberg, 11.10./12.10., 20.00 Uhr und 7.10., 15.00 Uhr, Turnhalle, Komödie «Än biz chrank sind alli»

Bellwald, 12.10./14.10./19.10./21.10./26.10./27.10./3.11./4.11., Mehrzweckhalle, Komödie «Mafia Lady Xenia»

Mund, 12./13./14./20./21./27./28.10. MZH, «S'Jubiläum», Theater

Naters, 27.10., ab 18.15 Uhr, Zentrum Missionne, «Der Theodor uf Abwääga» Jodeln und Theater

Ausgang, Feste, Kino

Guttet-Feschel, 13.10., ab 10.00 Uhr Schulhaus Wiler, Bierwanderung Brauerei Sonnenberge

Sport, Freizeit

Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr, Pfyn-Finges, Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.

Glis, jeweils Dienstag/Beginners - Mittwoch/Ladys - Donnerstag/Pros 17.30 Uhr, Radsport Zenger, Fahrtechnikkurse E-Bike

Visp, 11.10., Centerpark Visp Neueröffnung Salt Store

Gampel, 13.10., Lonzamärt

Naters, 14.10., 14.30 Uhr

Sportplatz Stapfen

FC Naters Oberwallis - CS Chênois

Visp, 15.10.-19.10., Sportplatz Mühl-eye, Fussball-Camp Barcelona

Susten, 16.10., Denner

Wiedereröffnung

Visp, 6.10.-3.11., Optik Bertholjotti

Visp, Elfenzauber, Ausstellung

Seilerkreativ

Brig, 27.10., Zeughaus Kultur, bringe deine kaputten Sachen und repariere sie gemeinsam mit freiwilligen Reparateuren, Repair Café

Naters, 20./21.10., Zentrum Missionne Walliser Ziervogelausstellung

Gamsen, 13.10., 10.00-16.00 Uhr, Gextex Strickatelier Tag der offenen Tür

Brig, 3.11., Sportcenter Olympica, Special Event

Tambouren- und Pfeiferfest in Mund



Bar-Team Tambouren- und Pfeiferverein Mund.



Jlona Eggel (12) und Marita Wyer (32) aus Naters.



Margrith (59) und Yolanda (66) Schnydrig aus Mund.



Priska Eggel (47) aus Naters, Erika (44) und Leonie (6) Imboden aus Niedergesteln, René Eggel (48) aus Naters.



Christine Hutter (45) aus Lalden und Stefanie Schnydrig-Wyssen (30) aus Mund.



Paula (63), Agnes (77) und Beat (78) Jeitziner aus Mund.



Susi Nellen (57) aus Baltschieder, Sibylle Millius (45) aus Visp und Andrea Zeiter (59) aus Lalden.



Marielle Studer (33) aus Visp und Heidi Werlen (27) aus Münster.

Fotos: Eugen Brigger



Nadine Rieder (37) aus Birgisch, Jacqueline Schmidhalter (48) aus Ried-Brig und Reinhard Roten (70) aus Brig.



Rowena Tanner (15) aus Glis, Enya In-Albon (10) aus Brig und Aileen Zenklusen (14) aus Glis.



Michael Eggel (37) aus Birgisch, Mathias Wyssen (26), Erich Schnydrig (56) und Guido Studer (33) aus Mund.



Alexa (43) und Angelo (13) Schaller und Patricia Fux (41), alle drei aus Embd.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



Adrian Wolf (37) aus Giswil und Susanne Stupf (27) aus Mund.

WELLNESS & BEAUTY
7 Tage in der Woche

WELLNESSTAG

- Hot Stone Massage (50 Min.)
- Tageseintritt mit SPA
- Restaurant-Gutschein (Wert CHF 20.–)

CHF 145.– (p. P.)

Infos: 027 948 48 47
www.brigerbad.ch

BRIGERBAD
Quelle der Alpen

Preis: 2x 1 Tageseintritt Thermalbad Brigerbad

Der Preis kann bei der Mengis Druck und Verlag AG während der Bürozeit innerhalb eines Monats abgeholt werden.

Birchler Antiquitäten sucht **Möbel**, alte Bilder, Skulpturen, komplette Wohnungen, Markenuhren, Silber, Goldschmuck aller Art usw., 079 606 11 71
Nachmieter Tunnelstr. 22 in Brig, 4 1/2-Zi-Dach-Whg 079 811 18 22

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42
 Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96
Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00
 Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00
Oberwallis Autos + Pneus, Occasionen + Export, auch Pneu-Service, 076 539 70 10
Div. Teile zu Daihatsu FERROZA, 077 490 75 72
 Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41
Roller Peugeot 97, ohne FZK, Brig, 079 234 29 35
Auto-Export Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63
 Suche **Mofa / Moped** 079 614 73 04
 Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten 076 536 68 18
Solar- & Wärmetechnik 079 415 06 51, www.ams-solar.ch Marco Albrecht
Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99
Sanitär Rep. + Umbauten SIMA Schmid, 079 355 43 31
1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05
Passfoto / Hochzeit, 1h-Service www.fotomathieu.ch
 Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18
Sanitär, Heizung, Kälte, Solar Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49 www.arnold-shs.ch
Hypnose kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64
Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40
Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art 079 394 81 42
Craniosacraltherapie Werlen, Visp, 079 510 81 64

Dach und Rinnenservice evtl. mit Hebebühne, 027 946 45 54
Gratis-Abholdienst Für alle noch brauchbaren Möbel, Geschirr, Geräte + Gegenstände. Atelier Manus, Brockenstube im Zeughaus, 027 923 64 58
Fliesenleger mehr als 20 Jahre Erfahrung, 076 269 57 53
 Massagen, Fusspflege **Hausbesuch** 076 475 69 21
Hotstone / Gesundheitsmassagen 077 436 12 37
Massage 1 Stunde Fr. 55.-, Rückenschm., Verspannungen, 077 472 10 15
Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung-anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch, 078 60 35 775
 Saas-Fee, wir suchen **Reinigungsfrau** oder Team (2 Frauen), guter Lohn + Reise 079 363 05 37
Dach- und Rinnenservice schnell und günstig 079 412 68 47
Pferdepension Glis, Plätze frei, 079 479 06 75
 Sanfte **Haarentfernung** 079 564 30 54
 ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser** 079 587 54 97

Zurück um vorwärtszukommen **Rückführungen** selbst-erkenntnis.ch, 079 611 39 08
Catering Ambord Ferden 079 743 21 38
 Fr 12. Okt. und Sa 13. Okt.
Aktionstage im Baby-Rose 15-70% Rabatt auf Lagerware infolge Sortimentswechsel

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp spontan Cut, 027 946 53 73
 Mann 68 Jahre sucht **Frau** bis 75 Jahre, 076 257 01 96

Restaurant

Partyservice Martin Stocker Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch
 Mo-Fr 4 div. Menü ab Fr 16.-
Rest. Mühle Visp 027 946 12 51
Mineur Steg jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12
 Bella-Tola/Susten 19. + 20. Oktober **2. Oktoberfest** Live-Musik mit Elmar, mit Barbetrieb
Mineur Oktoberfest! Diesen Sa Duo Liederlig

Pizzeria Pronto Visp, Hauslieferung + Take-away, täglich 11.00-14.00 / 17.00-23.00 Uhr 027 946 05 66 / 076 758 40 79

Kurs

www.aletschyoga.com Gruppen- & Privatlektionen
Heilabend mit Onye, 15. Nov., Glis, 027 923 44 48
Dao Yoga in Brig (Donnerstag von 9.15 bis 10.30) jetzt gratis Schnupperlektion, Kontakt: 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch
Schwyzzerörgeli + Kontrabass 079 578 15 19
Intensiver Tarot-Kurs mit Symbolonkarten. Jan. - Juni 2019, selbsterkenntnis.ch 079 611 39 08
Mundharmonika-Unterricht in Visp, 079 681 63 59
Yoga + Coaching Institut - Lebensgestaltung.ch, K.H. Willst du glücklich und erfolgreich sein? Dann komm zum **Power Day der Your life Academy**, 10. Nov. von 9.00 bis 16.00 Uhr, Visp / Jodernheim, Anmeldung unter www.your-life-academy.ch

Dorftheater Ferden in der Mehrzweckhalle

Dr. Giggelbriäg

Puiru-Schwank in drii Akte
 van dr Ulla Kling
 Dialäktbearbeitung van dr Irene Mutter

Uiffiärungsdatä:

Freitag	12. Oktobr 2018	20h15
Samstag	13. Oktobr 2018	20h15
Sonntag	14. Oktobr 2018	15h30
Samstag	27. Oktobr 2018	20h15
Sonntag	28. Oktobr 2018	15h30
Sonntag	04. Novembr 2018	15h30
Samstag	10. Novembr 2018	20h15
Sonntag	11. Novembr 2018	15h30

Samstag, 13. Oktobr 2018 23h00
 Giggel-Theaterdisco im Jugndlokal

Reservatjōn undr Tel. 027 938 88 83 oder undr <https://res.seatlion.com/10550>

Zu verkaufen:

Doppel-Wohnhaus

- 2- und 3-Zi-Wo (oder als 1 Einheit)
- Ausbaubar, Top-Zustand, möbliert
- Autoplatz in Einstellhalle (Dist. 80 m)
- 900 m ü. M., Südlage
- 180° Rundzicht
- 430 m², 3983 Breiten/Wallis
- Altershalber - sehr günstig!

Frau Weber
 Tel 041 280 84 30
 079 280 47 83
 E-Mail: we.el@bluewin.ch
 (bitte keine Makleranrufe)

Grüess-Egga!



Liebs Mami
 Am Sonntag wirsch dü **50-jährig!** Wier winsche dier zu dinem Geburtstag alls Lieba und Güeta. Bsunnern z'Frideheit, Gsundheit und Glick sellent dich uf dinem chommende Läbenswäg begleite.
Dü bisch di Beschta!
 LY - dini Chind

Export Autos
 alle Marken/Fahrzeuge, Unfall, km egal von Fr. 100.- bis Fr. 25.000.-, Barzahlung
 079 253 49 63



Buchen Sie jetzt Ihren Inserateplatz!

Sonderseiten Hochzeit

Erscheinungstermine Donnerstag, 25. Oktober 2018
Anzeigenschluss Freitag, 19. Oktober 2018
Kontakt inserate@mengsgruppe.ch · T 027 948 30 40

mengs 1815.ch **RZ**



BAYARD C^o, L^{TD}



ROCK DEINEN KLEIDERSCHRANK



MARKEN DAMEN

AIRFIELD | ANGELS | BETTY & CO
BRAX | BUENA VISTA | EDC BY ESPRIT
ESPRIT | FRANK WALDER | GARCIA JEANS
GERRY WEBER | MARC CAIN | MARC O'POLO
MONARI | ONLY | OPUS | PEPE JEANS
RABE | RIBKOFF | SAMOON | SOMEDAY
SOMMERMANN | SPORTALM | TAIFUN
TOMMY HILFIGER | TOMMY JEANS
TOM TAILOR | VERO MODA

MARKEN HERREN

BENVENUTO | CAMEL ACTIVE
DSTREZZED | EDC BY ESPRIT | ESPRIT
GARCIA JEANS | JACK & JONES
MEYER HOSEN | OLYMP | PEPE JEANS
PIERRE CARDIN | PME LEGEND
TOMMY HILFIGER | TOMMY JEANS



BAYARD CO LTD | Bahnhofstrasse 2 | Brig